

LOKALSPORT

Montag, 19. November 2018



So sehen die geehrten Sportler aus dem Landkreis Freudenstadt der Bereiche Darts, Karate, Kickboxen, Motorsport, Pool-Billard, Radsport, Schießen, Skilanglauf, Skispringen und Nordische Kombination aus.



Die Projekt-Tanz-Gruppe des TV Alpirsbach ließ die Haare fliegen.

**Sportlerlehreung**  
**Talente ohne Ende**

Der Sportkreis Freudenstadt lud am Samstag zur Sportlerlehreung ins „Haus des Gastes“ nach Alpirsbach – und die Talente aus fast allen sportlichen Bereichen ließen sich dort gerne für ihre Erfolge und ihr Engagement ehren. Zum ersten Mal wurde auch der Ehrenamtspreis für diejenigen verliehen, die seit langem hinter den Kulissen schalten und walten. Doch auch das Rahmenprogramm hatte es in sich, ob nun die Bittelbronner Truppe „Tripple S“ mit Diabolo jonglierte oder die „Dance-Kids“ des TV Alpirsbach-Rötenbach die Zuschauer verzauberten. Die Alpirsbacher Projekt-Tänzerinnen, die erst seit Juli gemeinsam aktiv sind, brachten die Halle gewaltig zum Kochen – genauso wie die preisgekrönte Tanz-Formation „Limitless“ des Tanzentrums Hermann.



Der Bittelbronner Dennis Schlotter von „Tripple S“ brachte die Diabolo selbst im Dunkeln zum Glühen.



Profis in Sachen Gewichte, Handball, Judo, Reiten, Schießen, Mehrkampf, Schwimmen, Tischtennis, Turnen, Volleyball und Behindertensport.



Ob Fußball, Leichtathletik, Tischtennis oder Deutsches Sportabzeichen: Im Landkreis Freudenstadt gibt es eine große Anzahl an sportlichen Talenten aus fast allen Bereichen.

Bilder: Volker Schmidt

LOKALSPORT

Montag, 19. November 2018

Fußball

KREISLIGA B 2 (2. MANNschaften)

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SV Alpirsbach, SV Halbesbach, SV Waldkirch, etc.

VERBANDSLIGA FRAUEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes FC 01 Humberg, SV Eintracht, etc.

REGIONALIGA 4, FRAUEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SGV Bad Liebenberg, SV Eintracht, etc.

BEZIRKSLIGA FRAUEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SGV Bad Liebenberg, SV Eintracht, etc.

C-JUNIOREN LANDESSTAFFEL 3

Table with 2 columns: Team name and points. Includes VfL Neckarau, TSG Schwanau, etc.

A-JUNIOREN VERBANDSSTAFFEL SÜD

Table with 2 columns: Team name and points. Includes TSV Schwanau, VfL Neckarau, etc.

B-JUNIOREN VERBANDSSTAFFEL SÜD

Table with 2 columns: Team name and points. Includes TSV Schwanau, VfL Neckarau, etc.

B-JUNIORINNEN OBERLIGA ENBW

Table with 2 columns: Team name and points. Includes TSV Schwanau, VfL Neckarau, etc.



Die ersten Ehrenamtspreis-Träger freuten sich mit ihren Vereinsvorsitzenden und Alfred Schweizer (links) und Hans-Dieter Oesterle (rechts) über die Würdigung.

Neues Ambiente und bald neuer Termin?

Sportlerehrung Sportkreispräsident Alfred Schweizer wünscht sich einen neuen Termin für die Ehrung. Bei seiner Rede im „Haus des Gastes“ in Alpirsbach forderte er die Vereine auf, Vorschläge zu machen.

Zum Schluss seiner etwas zu langen Begrüßungsrede sprach Sportkreispräsident Alfred Schweizer ein Thema an, dass ihm schon seit längerem auf dem Herzen liegt: Er möchte den Termin der Sportlerehrung verlegen – vom November in den Frühling. Sein Argument: Dann würden vielleicht auch mal die Skisportler kommen. Denn im Herbst sind die Wintersportler schon auf der Lehrgänge oder bereits auf der Schanze – wie jetzt der Dürrenstetter David Siegel in Wisla – und können daher nicht bei der Ehrung erscheinen.

„Aus diesem Grund wird es auch eine interne Umfrage geben. In der können die Vereine Vorschläge für einen anderen Termin machen“, sagte Schweizer, der seine Ehrengäste und die rund 270 Sportler in neuer Umgebung begrüßte. Die Zeiten der schlechten Akustik, der schlechten Sicht und



Die Jugendförderpreis-Träger mit dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Freudenstadt Uwe Braun (Zweiter von links) und Jugendleiterin Sandra Tutzauer (vorne rechts).

der Platzenge auf der Bühne – wie man sie seit Jahren in den vergangenen Ehrungen in der Discoboth „Mantique“ her kannte und auch kennt – scheinen vorbei. Das „Haus des Gastes“ in Alpirsbach bot ein für diese Ehrung würdiges Ambiente an. Und auch das Rahmenprogramm mit Auftritten verschiedener Tanzgruppen des TV Alpirsbach, der Formation „Limitless“ des Tanzzentrums Hermann kamen bei den Sportler gut an. Und auch vom nächsten Sorgenkind gab es positive Neuigkeiten zu vermelden: Die Rede ist vom Jugendförderpreis. Seit Jahren wurde der Preis des Sportkreises, der mit 3000 Euro dotiert ist, von den Vereinen ignoriert und gemieden – zum Teil lagen nicht mal fünf Bewerbungen vor. Doch in diesem Jahr hat vor allem die neue Jugendleiterin Sandra Tutzauer die Werbetrömmel gerührt und die Bewerbungen siegen auf elf an. In ihrer Rede lobte Tutzauer auch die „tolle Resonanz“, wemalich auch sie weiß, dass bei dieser Anzahl noch sehr viel Luft nach oben ist. Aber egal. Nun musste das Gremium wenigstens mal richtig aussortieren und bewerten. Den ersten Platz räumte der Sportverein Baiersbrunn mit 577 Punkten ab. Der Lohn: 1000 Euro. Auf Rang zwei kam der Sportverein Mittelal-Oberal (750 Euro). Der Verein hat zum ersten Mal mitgemacht und zum Sieg haben nur neun Punkte gefehlt“, sagte Tutzauer. Die weiteren Platzierten

3. Turnverein Baiersbrunn (560 Euro), 4. Ski- und Sportverein Schönmünzach (428/375), 5. TC Deuringen (427/375).

Danach betrat Sportkreis-Vizepräsident Hans-Dieter Oesterle die Bühne und schritt zum Rednerpult. Er war sichtlich stolz, den Sportler eine Neugierde präsentieren zu können: den Ehrenamtspreis. „Ich ehr heute drei Personen, die in ihren Vereinen zwar kein Hauptamt innehaben, aber dem Verein immer zur Seite stehen. Es ist mir wirklich eine große Freude, diese Personen zu würdigen“, sagte Oesterle.

Zwölf Bewerbungen gingen für diesen Preis ein. Von denen kamen sieben in die Endauswahl und übrig blieben: Marianne Meier (SV Alpirsbach), Geri Killinger (TV Dorstetten) und Josef Klink (Herzsporthgruppe Salztetten).

Am drittletzten Sprung fällt die Stange

Reitsport Mogheeth Alshehab vom Hirschhof Nordstetten zeigt im Hallenchampionat der baden-württembergischen Springreiter einen starken Auftritt.

Stuttgart. Was für ein Turnierrfolg des BW-Bank-Hallenchampionats. Und das zur späten Stunde mit den 25 besten Baden-Württembergern. Denn erstmals drehten die Mäcker des Württemberg-Wohlfühlgesellschaften, das gestern mit dem Großen Preis von Stuttgart (Longines-FEI-Jumping-World-Cup) für einen funkelnden Abschluss sorgte, die beiden Donnerstagsabendprogrammpunkte um. Ließen zunächst die internationalen Gäste in die Bahn und zum Schluss die Finalisten des Hallenchampionats springen. „Eine super Idee, das besichert bis spätabends eine volle Halle mit 8000 Zuschauern“, erläuterte Wertungsrichter Peter Bort (Sindelfingen).

Auf seinem achtjährigen Camillo hatte sich Mogheeth Alshehab (32/Hirschhof Nordstetten) seine Finalteilnahme gesichert, ebenso Alshehab-Springreiter Thomas Volk, er auf dem zehn Jahre alten Holsteiner Limerick. „Ich bin mit meinen 56 Jahren hier der älteste Teilnehmer“, verriet Volk frei heraus. Verstecken brauchte sich der Routinier deshalb aber keineswegs. Zumal der Springreiter einst einsteigen an Stuttgart-Erfahrung sammeln konnte und gleich im Einlauf-Springen eine astreine Nullfehlerrunde (Platz 13) ablieferte.

Leizumal starrte Thomas Volk 2008, also exakt vor zehn Jahren, auf seinem damaligen Spitzentfernd Countryman in der Schleyer-Halle. Auf Limerick woltete er zum nächstmal das Stochen des Finales erreichen

man vor dieser gewaltigen Kulisse versucht, im Parcours eine gute Leistung abzuliefern“, meinte Alshehab. Für Jennifer Taxis, die frühere Schülerin von Kurt Maier (Stall Brienz Salztetten) und als starke Kandidatin-Zweite angeteilt, endete der prestigeträchtige Dreierstern-S-Wettbewerb auf der Schimmel-Siute Chikas Way nach einem etwas missglückten Ritt und zwölf Strafpunkten nur an 23. Stelle. Das Stochen bestritten zum Teilnehmer und den Sieg feierte Titelverteidiger Andy Witzemann aus Winterlingen. Finalzweite wurde die Eppelheimerin Tina Deuber, Drittplatzierte Fünffach-Hallenchampionin Timo Beck aus Kehl. Die Ergebnisse des German Masters Springprüfung Kl. S mit Stechen Final BW-Bank-Hallenchampionat: 1. Andy Witzemann PS-1 Winterlingen, Cassadere, 2. Tina Deuber, RC Bretten, Smint,

3. Timo Beck, Kehl-Biederweiler Centro da Rouer, 4. Moheeth Alshehab Hirschhof Nordstetten, Camillo, 18. Thomas Volk, RC Alshebach-Gümlach, Limerick Einlauf-Springprüfung Kl. S: 1. Tobias Schwarz, RV Kenzingen, La Belle, 2. Marcus Kell, RV Barkhausen, 3. Anne-Marie Döring-Bello, 3. Tina Deuber, RC Bretten, Smint, 12. Jennifer Taxis, RV Waldenbuch, Chikas Way, 13. Thomas Volk, RC Alshebach, Limerick, 21. Moheeth Alshehab, Hirschhof Nordstetten, Camillo, Zweierstern-Hallengeldverweilteitsprüfung Kl. M mit 2 Phasen: 1. Ingrid Klimke, Münster, Parmenides, 2. Rosalind Carter, Großfontannen, Laz Vegas, 3. Jette Campbell, Neuseeland, Diachello, 6. Sonja Bick, Pfalzgrafewiesen, Borsingen, Carle Brun, Stilspringprüfung Kl. M mit Stechen U 17-Burgpokal-Juniorenfinale: 1. Victoria Hoffmeister, RV Balingen, Moos Caralla, 2. Jona, Faller, Guspelingen, Wie eine Rakete, 3. Anastasia Wetzstein, Hirschhof Nordstetten, Cuddy, 12. Sophia Aland, RSC Salztetten, Mercedes Dream, 14. Joshua Löffler, RV Jettingen, Queen Halle, Frank Häusler



Thomas Volk.



Mogheeth Alshehab (Hirschhof Nordstetten) erkämpfte im BW-Bank-Hallenchampionat auf Camillo Platz 16 bei seinem Stuttgart-Debut.

Volleyball-Bundesliga

TV Rottenburg holt sich den Sieg

TV Rottenburg – Netztoppers Solow Königspark KW 3:0 (25:18, 25:21). Siegeshochzeit zeigte sich der TV Rottenburg beim Heimspiel gegen Königs Wusterhausen im Volleyball-Bundesliga. Drei Sätze, drei Punkte und der Abschied vom Halbfinale waren der Lohn für eine gute Leistung vor 2000 Zuschauern in der Tübinger Paul-Horn-Arena.

„Das war richtig mitreißend und selbstbewusst“, sagte TVR-Trainer Hans Peter Müller-Angstenberger nach dem Spiel. Die Leistung hatte sich mit der Rückkehr von Janis Hopt und einer starken Trainingsleistung bereits ausgedeutet. Das Tollhaus der Liga feierte den TVR ins Spiel und durfte eine immer deutlichere Führung bekräftigen und zog zum 25:18 davon. Ebenso Sätze startete der zweite Satz mit einer 4:0-Führung. Rottenburg zeigte jetzt schon Spaß-Volleyball, während KW-Trainer Cubic mit einigen Wechselläufern zu wenden versuchte. Es gelang ihm nicht, denn der TVR blieb dominant – erneut 25:18.

Mehr Gegegenwehr zeigten die Gäste im dritten Satz. Jetzt wurde aus dem Klassiker noch ein heißes Spiel mit mitreißenden Ballwechseln. Rottenburg spielte jetzt clever und holte wichtige Blockpunkte. Fred Nagel und Mitch Penning machten auf der Mitte eine ausgesprochen starke Partie. Alex Duncan-Hibault war es, der den Satzball zum ersten Saisonsieg verwandelte.

Damit sagt der TV Rottenburg erst einmal Tisch zum Tabellenellen. Drei Punkte bedeuten nicht nur einen wichtigen Heim Sieg, sondern den Sprung auf den 8. Tabellenplatz.



In drei Ehrungsblöcken (im Uhrzeigersinn von oben) sind unter Mithilfe der Ehrengäste im Haus des Gastes von Alpirsbach die erfolgreichsten Sportler geehrt worden. Kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde ein Auftritt der Gruppe Limitless des Tanzentrums Hermann Freudenstadt, die zuvor für ihren Sieg bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres ausgezeichnet wurde. Fotos (6): Schwarz

# Stehender Beifall für drei stille Helfer

Sportkreis Freudenstadt | Ehrenamtspreis neues Element beim Ehrungsabend im Alpirsbacher Haus des Gastes

„Mit einigen Neuerungen präsentierte sich der Sportkreis Freudenstadt am Samstag im Haus des Gastes in Alpirsbach bei seinem 29. Ehrungsabend und vergab erstmals einen Ehrenamtspreis an verdiente Mitarbeiter.“

■ Von Lothar Schwarz

Vor voll besetzten Plätzen präsentierte sich der Turnverein Alpirsbach-Rötenbach als perfekter Gastgeber.

Die große Bühne machte auch ein umfangreicheres Rahmenprogramm möglich. Den Anfang machten die Dance-Kids vom Turnverein Alpirsbach-Rötenbach. Grundschülerinnen und Mädchen der Klassen 5 bis 10 hatten unter Leitung von Manuela Jäger, Vanessa Schremser und Virginia Waidele.

### Rahmenprogramm mit Tanz und Akrobatik

Später folgte ein von der Choreographie und Musikauswahl beeindruckender Auftritt der für die Sportkreisehrung gegründeten Projekt-Tanz-Gruppe des TV Alpirsbach-Rötenbach mit Sportlerinnen aus verschiedenen Abteilungen zwischen 16

und 48 Jahren. Zwei Mal auf der Bühne erschienen auch die Mitglieder der Gruppe Triple S aus Horb-Bittelbronn. Ihre Diabolo- und Lichter-Show war ein richtiger Hingucker und animierte das Publikum immer wieder zu großem Beifall.

Auch zur großen Freude des Sportkreis-Präsidenten Alfred Schweizer, der betonte, »für den Sportkreis ist die jährliche Sportlerlehrung der Höhepunkt der Saison.« Schweizer ging auf die Geschichte der Sportlerlehrung ein, die erstmals am 5. Oktober 1991 stattgefunden hat. Danach wurde sie sechsmal hintereinander in verschiedenen Fest- oder Stadthallen durchgeführt, bevor der Tanzpalast »Martini« mit einer Ausnahme zur bleibenden Heimat wurde. In den nächsten Jahren schwebt dem Präsidenten ein Wechsel der Austragungsorte vor und er forderte die Vereine zur Mitarbeit auf.

Durchgängig seit dem Beginn als Moderator der Veranstaltung war der Sportjournalist Arno Schade im Einsatz, der nach seinem letzten Auftritt auf der Bühne mit dem Sportkreis-Ehrenbrief ausgezeichnet wurde. Von seinem nach einigen Jahren Pause ebenfalls wieder moderierenden Kollegen Jens Zimmermann erhielt er ein personalisiertes Trikot des 1. FC Kaiserslautern überreicht.

Kenntnisreich und flott stellten anschließend die beiden Moderatoren in drei Ehrungsblöcken die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus rund 40 Vereinen vor, »und bieten damit auch einen Überblick über das Sportjahr 2017/18«, so Alfred Schweizer. Bei der Übergabe der Sportkreis-Plakette wurde sie assistiert von den Ehrengästen des Abends, darunter Bürgermeister Michael Pfaff (Alpirsbach), Oberbürgermeister Julian Osswald (Freudenstadt), Bürgermeister Ralph Zimmermann (Horb), stellvertretende Bürgermeisterin Pascale Peukert (Dornstetten) sowie die Vertretungen des Bürgermeisters Theo Benner und Gudrun Schilling (Glatten), und der stellvertretende Bürgermeister Holger Korneffel (Alpirsbach). Auf der Bühne aktiv waren zudem Sportkreis-Ehrenmitglieder und Kollegen Schweizer aus den Sportkreisen Rottweil (Robert Nübel, Karl-Heinz Walter), Calw (Gerhard Fauli) und Pforzheim-Enz (Fred Theurer).

Neben den Ehrungsblöcken gab es mehrere Sonder Ehrungen. Der vom ebenfalls in den Ruhestand gehenden Kreis-sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Uwe Braun und der neuen Kreis-Jugendleiterin Sandra Tutzauer vergebene Jugendförderpreis ging nach einem Punktesystem an fünf Vereine: 1. SV Baiersbrunn (1000 Euro), 2. SV Mittellal-Oberthal (750 Euro), 3. TV Baiersbrunn (500 Euro), 4. SSV Schönmünzach (375 Euro), 5. TC Dettingen (375 Euro).

### Drei Ehrungen für Helfer hinter den Kulissen

Erstmals hatte der Sportkreis einen Ehrenamtspreis geschrieben. Zehn Bewerbungen gingen dazu ein, sieben



Insgesamt 3000 Euro sind von Uwe Braun (zweiter von links) und Sandra Tutzauer (fünfte von rechts) an fünf Vereine beim Jugendförderpreis vergeben worden

Anträge in die Endausscheidung. Sportkreis-Vizepräsident Hans-Dieter Oesterle war es als langjährigem Vereinsfunktionär eine Ehre, die Preisträger auszuzeichnen: »Gewürdigt wurden Leistungen von Mitgliedern, die still im Hintergrund mitwirken. Denn ohne den Vereinsmeier geht in unserer Gesellschaft gar nichts«, so Oesterle. Aufgrund der Ausgeglichenheit der eingegangenen Bewerbungen wurde die ausgelobte Summe von 600 Euro zu drei gleichen Teilen vergeben.

Ausgezeichnet für ihre vielfältige Arbeiten beim Turnverein Alpirsbach-Rötenbach wurde Marianne Meier, die mit ihrem Vorsitzenden Hans-Jürgen Dyba ihren Preis entgegennahm. Vom Turnverein Dornstetten nahm Gerti Kilinger mit der Vorsitzende Carmen Felchle ihre Auszeichnung entgegen. Über seine Ehrung freute sich ebenso Josef Klink von der Herzsportgruppe Salztetten und deren Vorsitzender Klaus Gebauer.

Nochmals betonte Oesterle, das man mit diesem Preis Persönlichkeiten im Verein ohne Hauptamt herausheben und würdigen will, was das Publikum mit großem Beifall unterstrich.

In seinem Grußwort betonte der erste Landesbeamte Reinhard Geiser die Bedeu-

tung des Sports im Landkreis. Er schätze vor allem das große Angebot der vielen Sportarten. Bürgermeister Michael Pfaff freute sich, dass die Sportkreisehrung erstmals in Alpirsbach stattfand. Disziplin, Ausdauer, Willen und Respekt machten erfolgreiche Sportler aus.

Ausdrucksstarke Bilder von der Fußball-WM in Russland des Schwarzwälder Bote-Fotografen Michael Kienzler leiteten zur Präsentation der Sieger und Platzierten bei der Wahl der Sportler des Jahres 2018 über.

### Zwei Leichtathleten auf ersten Plätzen

Mit den Siegen ihrer unter anderem bei der EM erfolgreichen Leichtathleten Elena Burkard und Timo Benitz, die sich per Videobotschaft mit den Stimmen der Schwarzwälder Bote-Leser bedankten, hätte die bei von Trainer Jörg Müller auf der Bühne vertretene LG farbtex Nord-schwarz-wald fast einen Durchmarsch geschafft. Er wurde einzig verhindert durch die Tanzformation Limitless vom Tanzzentrum Hermann, die mit einem bejubelten Hip-Hop Formationstanz am Ende noch ihr Können demonstrierte, ehe die Sportler-Party mit DJ »S« begann.

### ■ Sportlerwahl

Insgesamt 3694 Stimmen sind in diesem Jahr bei der vom Schwarzwälder Bote zum 30. Mal durchgeführten Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres abgegeben worden, darunter etwa zwei Drittel per Online-Voting. Nachfolgend die Resultate der Wahl mit den entsprechenden Stimmenzahlen.

#### Sportlerinnen

1. Elena Burkard 226
2. Laura Zimmermann 209
3. Fatima Morina 204
4. Andrea Rothfuss 160
5. Natalje Armbruster 149
6. Svenja Würth 141
7. Sarah Fahrner 87
8. Laura Keim 69
9. Elli Roller 43
10. Sophia Luisa Aland 36

#### Sportler

1. Timo Benitz 206
2. Carlos Dettling 169
3. David Siegel 152
4. Andreas Katz 133
5. Manuel Faißt 123
6. Michael Jung 108
7. Peter Hertkorn 104
8. Christoph Lutz 87
9. Riccardo Schmitt 55
10. Constantin Schnurr 46

#### Mannschaften

1. Formation Limitless Tanzzentrum Hermann 382
2. LG farbtex Nord-schwarz-wald 202
3. SG Ahdorf-Mühlen 172
4. LC Waldachtal 161
5. SG Freudenstadt/Baiersbrunn 109
6. SSV Schönmünzach 90
7. SSV Nordstetten 71

### Sportler-Wahl 2018 im Kreis Freudenstadt

In Zusammenarbeit mit



PROFESSIONS FRIEDRICH & CO. WLSB

Schwarzwälder Bote

Gut zu wissen.

Die Gewinnerin des Lesepreises, eines von der Katz Touristik gestifteten Reisegutscheins im Wert von 500 Euro, ist Inge Fischer aus Horb-Ahdorf. Sie wurde bereits informiert. Die Übergabe wird nach einer Terminabsprache voraussichtlich in der Geschäftsstelle Freudenstadt des Schwarzwälder Bote erfolgen.



Die ersten Gewinner des Ehrenamtspreises vom TV Alpirsbach, TV Dornstetten und der Herzsportgruppe Salztetten (von links) mit Alfred Schweizer (ganz links) und Hans-Dieter Oesterle (ganz rechts).

LOKALSPORT

Samstag, 17. November 2018

Sportkreis Freudenstadt: 29. Sportler-Ehrung am Samstag, 17. November, in Alpirsbach

Dart-Sport Kaiser Aylfin, FSV Rottenburg/Eutingen-Rohrdorf: 1. Platz E-Dart Weltmeisterschaft...

Fußball SG Ahdorf / Mühlen: 1. Platz Bezirksliga-Meisterschaft Nördlicher Schwarzwald...

Gewichtheben Schmitt Ricardo, Horb: 1. Platz Deutscher Schülermeister.

Handball Spielgemeinschaft Freudenstadt/Baiersbronn: 1. Platz, Männliche C-Jugend, Aufstieg in die Südbadenliga...

Judo Oliver Frielke, Turn- und Sportverein Freudenstadt / Abt. Judo: 3. Platz Südwestdeutsche Einzelmeisterschaften...

Maxim Hebert, Turn- und Sportverein Freudenstadt / Abt. Judo: 1. Platz Süddeutsche Einzelmeisterschaften...

Denis Hebert, Turn- und Sportverein Freudenstadt / Abt. Judo: 3. Platz Süddeutsche Einzelmeisterschaften...

Turn- und Sportverein Freudenstadt / Abt. Judo: 1. Platz Baden-Württembergische Karate-Meisterschaften...

Karate Damian Franz, Allgemeiner Sport Club Betra: 3. Platz Deutsche Meisterschaft in Bochum...

Max Vögele, Allgemeiner Sport Club Betra: 3. Platz Deutsche Meisterschaft in Bochum...

Bruno Anklele, Karate Sport Center Freudenstadt: 1. Platz Offizielle Karate Landesmeisterschaften...

David Dautfest, Karate Sport Center Freudenstadt: 3. Platz Offizielle Karate Landesmeisterschaften...

Tara Graf, Karate Sport Center Freudenstadt: 2. Platz Offizielle Karate Landesmeisterschaften...

Vivien Dautfest, Karate Sport Center Freudenstadt: 1. Platz Internationale Barock Cup...

Ariona Morina, Karate Sport Center Freudenstadt: 3. Platz Internationale Michael Milon Cup...

Renzo Pintos, Karate Sport Center Freudenstadt: 3. Platz Internationale Barock Cup...

Fatinda Morina, Karate Sport Center Freudenstadt: 1. Platz Internationale Michael Milon Cup...



Werden auch geehrt: die Fußballspieler der SG Ahdorf-Mühlen, die in die Landesliga aufgestiegen sind. Bild: Ulmer

denstadt: 1. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaften, Kumite / -68 kg...

Lilien Tara Velschmid, Karate Sport Center Freudenstadt: 1. Platz Internationale Barock Cup...

Ann-Sophie Powell, Karate-Club HARA Horb: 3. Platz Fudokan-Karate Weltcup 2017...

Max Schlegel, Karate-Club HARA Horb: 1. Platz Fudokan-Karate Weltcup 2017...

Silke Vögele, Karate-Club HARA Horb: 3. Platz Fudokan-Karate Weltcup 2017...

Amelie Waß, Karate-Club HARA Horb: Emma Weiß, Karate-Club HARA Horb, Sarah Zanker...

Anna Zimmermann, Karate-Club HARA Horb: Julia Zimmermann, Karate-Club HARA Horb...

Kickboxen Sarah Fahmer, Baiersbronn: Siegerin US Open offene Klasse...

Leichtathletik Timo Benitz, Turnverein Donnstetten / LG farbtex Nordschwarzwald...

3. Platz Deutsche Crosslauf-Meisterschaften Klasse: Männer...

3. Platz Deutsche Crosslauf-Meisterschaften Klasse: Männer...

Marco Kern, Turnverein Donnstetten / LG farbtex Nordschwarzwald...

Britta Müller, Turnverein Donnstetten / LG farbtex Nordschwarzwald...

Carsten Pooch, Turnverein Donnstetten / LG farbtex Nordschwarzwald...

Wolfram Schmeider, Turnverein Donnstetten / LG farbtex Nordschwarzwald...

2. Platz Deutsche Crosslauf-Meisterschaften Klasse: Männer...

1. Platz Baden-Württembergische Crosslauf-Meisterschaften...

1. Platz Baden-Württembergische Crosslauf-Meisterschaften...

1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften / Halle Staffell...

3. Platz Württembergische Bestenliste 2017/2018...

Skiclub Loßburg / LG farbtex Nordschwarzwald...

3. Platz Deutsche Crossmeisterschaft M35/40...

1. Platz Baden-Württembergische Crossmeisterschaft...

2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Dreisprung...

Sofie Stolle, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Sanktdeutsche Meisterschaft...

Frank Wolf, Leichtathletik-Club Waldachtal: 3. Platz Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft...

Leichtathletik-Club Waldachtal: 2. Platz Baden-Württembergische Staffelmehrschaft...

Motorsport Horst Kiess, Motor Sport Club Betra: 2. Platz Klaski Trophy Sachring...

Motor Sport Club Betra: 2. Platz Klaski Trophy Sachring...

Pool-Billard David Galwas, Pool-Billard-Club Freudenstadt: 1. Platz Landesjugendmeisterschaft...

Patricia Kafest, Pool-Billard-Club Freudenstadt: 9-Ball / 10-Ball...

Michael Matschewsky, Pool-Billard-Club Freudenstadt: 1. Platz Landesjugendmeisterschaft...

Radsport Moritz Henninger, Radfahrerverein Adler Empingen: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Markus Brenner, Radfahrerverein Adler Empingen: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Susanne Hoyer, Reitsportgemeinschaft Altheim: 1. Platz ECHO Europameisterschaft...

Michael Jung, Reitsportgemeinschaft Altheim: 2. Platz Westme-Videospiegel in Lexington...

Peter Hertkorn, Reitverein Nordstetten-Horb: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Schießen Robin Bosch, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 6. Platz Europameisterschaft...

Andreas Henne, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 1. Platz Europameisterschaft...

Erich Huber, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 2. Platz Deutsche Meisterschaft...

Oskar Künkler, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 2. Platz Europameisterschaft...

Markus Lück, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 6. Platz Deutsche Meisterschaft...

Roland Schmid, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 1. Platz Württembergische Meisterschaft...

David Wilde, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 1. Platz Württembergische Meisterschaft...

Karl-Ernst Weissmann, Armbrust-Sport-Club Freudenstadt: 1. Platz Europameisterschaft...

Andreas Henne / Erich Huber / Karl-Ernst Weissmann: 3. Platz Württembergische Meisterschaft...

Oskar Künkler / Anita Mangold / Roland Schmid

Schießen Bogen - Sport Elli Röller, Bogensportclub Mühlen: 1. Platz Europameister in Feld Langbogen...

Schießen Wurfhauben-Sport Peter Barth, Wurfhaubenverein Freudenstadt: 1. Platz Landesmeisterschaft...

Rainer Haug, Wurfhaubenverein Freudenstadt: 1. Platz Landesmeisterschaft...

Schießen Schützenverein Grünmettstetten: 1. Platz Württembergische Meisterschaft...

Schützenverein und Schwarzpulvergilde Nordstetten: 1. Platz Bezirksoberliga Luftgewehr...

1. Platz Bezirksoberliga Luftgewehr (2. Mannschaft), Aufstieg in die Landesliga Süd...

2. Platz Landesmeisterschaft, Revolver 44 Magnum / Herren 3. EREBLE, Norden Erbschützenverein Oberalt 1967 e.V.

Schützenverein Oberalt 1967 e.V., 4. Platz Deutsche Meisterschaft 2018...

Erich Botta, Sportschützenverein Schiltach: 2. Platz Deutsche Meisterschaft...

Kira Hübner, Schützenverein Tell Waldachtal-Lützenhard: 1. Platz Württembergische Meisterschaft...

Schießen Sommer-Biathlon Jana Herzberg, Waldachtal-Cresbach / Schützenverein Boll: 4. Platz Deutsche Meisterschaft...

Hans-Peter Baiker, Schützenverein „Freischütz“ Empingen: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Nazi Hacibayramoglu, Schützenverein „Freischütz“ Empingen: 3. Platz Deutsche Meisterschaft...

Berni Kreidler, Schützenverein Kippenheim: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Waltraud Tutzauer, Schützenverein Kippenheim: 1. Platz Südbadische Landesmeisterschaft...

Schwimm Favinio, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Dylan Fassiotto, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Nadine Haier, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Niklas Haier, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Meryem Raddadi, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Nelly Schulte, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft...

Lucio Wolf, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 2. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

Rainer Haug, Wurfhaubenverein Freudenstadt: 1. Platz Landesmeisterschaft...

Amelie Zinsler, Turn- und Sportverein Freudenstadt: 1. Platz Südkarlsruher Meisterschaft...

LOKALSPORT

Samstag, 17. November 2018

Strahlende Sechstplatzierte

Reitsport Sonja Buck aus Pfalzgrafenweiler-Bösingen gelingt auf ihrer neuen Hoffnung, der achtjährigen Carla Bruni, eine gelungene Rückkehr zu den German Masters nach Stuttgart. Von Frank Häusler

Mit der Oldenburger-Fuchsstute Carla Bruni scheint für das einstige Paradedepferd, den 1993 geborenen Ohio und unter Sonja Buck in vier Stuttgarter Hallen-Geländederbys platziert, ein hochkarätiger Nachfolger heranzuwachsen. Ohio hatte Sonja Buck 2012 aus dem großen Sport verabschiedet. Nun, sechs Jahre später, bestreift die 28-Jährige erstmals mit Carla Bruni wieder diesen Geländeleckerbissen in der Schleyer-Halle. Zunächst kamen bei mir Zweifel auf, ob ich es überhaupt schaffen würde, Carla Bruni in diesen Hexenkessel hineinzuzeitern, verrät Sonja Buck.

Beim morgendlichen Warm Up machte das Pferd nämlich richtige Zicken, ließ sich in der noch zuschauerleeren Halle kein bisschen unter Kontrolle bringen. Glücklicherweise wiederholte Carla Bruni, die sich dieses Jahr mit zweiten und dritten Plätzen in CIC-Zweisternen-Vielstageswettbewerben eindrucksvoll für ihre Derby-Premiere empfehlen konnte, in der abendlichen Prüfung ihr zickiges Aufwärm-Gehabe nicht mehr. „Die volle Härte“, schlussfolgerte Trainer Rüdiger Rau (Altensteig), „war ihr wohl wesentlich lieber.“ Um das Pferd erst gar nicht auf dumme Gedanken kommen zu lassen, kam Sonja Buck in einem flotten Galopp in die Halle galoppiert.

Reiterin und offensichtlich auch das Geländepferd voll motiviert. Die Halle tobte bereits beim

Überspringen der ersten festen Hindernisse. Atemberaubendes Tempo und enge Wendungen, wie einst auf Ohio. Fehler schlichen sich überhaupt keine ein und unter dem andern Applaus des Publikums kam das Nordschwarzwald-Duo ins Ziel geflogen. Sonja Buck strahlte über beide Ohren, lobte immer wieder ihre selbstausgebildete und zur neuen Nummer eins herangereifte Carla Bruni. Weiterhin im flotten Galopp drehte sie noch ein Ehrenrunde, winkte den Zuschauern zu und beim anschließenden Herausreiten nahm die Altheimer Vielseitigkeitsreiterin Faye Füllgrabe sie in Empfang. Michael Jungs Freundin sorgte an diesem Abend für Bucks Unterstützung und lief schon vor dem Wettkampf mit der Stuttgarter-Rückkehrerin den Streckenverlauf ab und gab wertvolle Tipps.

Was für ein Resultat später herausgingen sollte, war Sonja Buck und Faye Füllgrabe in diesem Augenblick völlig egal. Doch das Endresultat stimmte später gütlich. Platz sechs in einem wahlreichen Weltklassenstartfeld. Gewinnen konnte das Stuttgarter Hallen-Geländederby die Münsteranerin Ingrid Klinka, im September bei den Weltreiterspielen in Tryon, USA noch auf dem Bronzestufenplatz gelandet. Revanche glücklich. Denn Zweitplatzierte wurde jetzt in der Schleyer-Halle die in den USA zur Weltmeisterin im Einzel und mit der Mannschaft gekürte Rosalind Canter aus Großbritannien. Platz drei des Siegerpodests belegte Jesse Campbell aus Neuseeland. Und die häufig bei Michael Jung in Altheim trainierende Lea Ruff: Die 21-Jährige von RFV Herrenberg wollte vor allem ihrem 2017 an gleicher Stelle unglücklich durchgefallenen Connary vergessen machen. Das gelang auf beeindruckende Weise.

Wieder mit dem bewährten Schimmel-Wallach angetreten, reichte es jedoch nicht in Phase zwei der Zweisternen-M-Hallen-Vielstagesprüfung und heraus sprang Platz 21. „Im zweiten Halbjahr“, berichtete Lea Ruff, „konnte ich aufgrund eines Pfeifferschen Drüsenfiebers kaum reiten, jetzt bin ich froh, dass meine Saison mit einem schönen Stuttgart-Ritt



Sonja Buck (Pfalzgrafenweiler-Bösingen) und Carla Bruni brachten im Geländederby die Schleyer-Halle zum Toben und wurden Sechste. Bilder: Frank Häusler

ohne Sturz und Springfehler endete.“ Sonja Buck wollte eigentlich nach Stuttgart ebenfalls ihre Saison beenden. Nach dem famosen Auftritt liebäugelt die Bösingerin nun allerdings mit einem Auftritt im Dezember in Salzburg. „Extra nach Österreich fahren“, sagte Sonja Buck, „ist natürlich ein Mordsaufwand, aber mein Trainer Rüdiger Rau meinte, das Salzburger Hallen-Geländederby würde gut für uns passen.“ Aufgrund seiner im Oktober in Frankreich erlittenen Oberarm-/Schulter-Verletzung musste derweil Michael Jung (RSG Altheim) sämtliche Starts für Stuttgart absagen.

Am Rande des German Masters verriet der 30-Jährige jetzt, dass er seine Rückkehr ins Turnierschehen möglichst noch in diesem Jahr anstrebt. Wenn der Genesungsverlauf weiterhin gut ver-

läuft mit gleich zwei Turnierhochkarrieren. „Ich danke“, sagte der Vielseitigkeitsolympiasieger, „dass ich es bis zum Fünfternen-Hallenreitturnier in Genf am 11. Ich bekomme jedes Mal eine Gänsehaut, wenn sich der Vorhang zur Schleyer-Halle mit so einem fantastischen Publikum öffnet.“

Michael Jung zweiten Dezember-Wochenende wieder in den Sattel schaffe und danach das Pechallturnier in Frankfurt bestreiten werde.“ Dem Stuttgarter Publikum zeigte sich

Superstar Michael Jung, stets mit Spezial-Stützverband am verletzen rechten Arm ausgestattet, trotzdem, Besonders emotional während einer extra anberaumten Unterbrechungspause während des Hallen-Geländederbys. Auf den Videowänden der Halle liefen unter dem Titel „Danke Sam!“ Bilder und Videoclips seines 18-jährigen Ausnahmeperdes La Biosphère Sam, mit dem keine Wettkämpfe mehr bestritten werden und Michael Jung selbst sprach ins Mikrofon von Moderator Carsten Sostmeier.

„Das ist wirklich bitter, man freut sich das ganz Jahr auf dieses tolle Turnier und auch ich“, sagte der Altheimer, „komme jedes Mal eine Gänsehaut, wenn sich der Vorhang zur Schleyer-Halle mit so einem fantastischen Publikum öffnet.“

Volleyball-Bundesliga

Die ersten Punkte sollen nun her

Rottenburg. Die ersten drei Spieltage gegen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel hat der TV Rottenburg als Lernphase ausgegeben. Jetzt müssen wir aber punkten“, sagt TVR-Außen-Annahmespieler Timon Schippmann wie auch der Rest der TVR-Belegschaft. Die Netzhoppers Königs Wusterhausen, Heimspielgegner am Samstag (19.30 Uhr, Paul-Horn-Halle Tübingen) gehören zu den wenigen Gegnern der Liga, mit denen sich der TVR messen kann und muss. Die Königs Wusterhausener haben von ihren vier Spielen eines gewonnen, wenn der auch „nur“ mit zwei Punkten (3:2) gegen den VCO Berlin belohnt wurde. Im Pokal besiegte sie aber den Ligakonkurrenten Bielefeld mit 3:0. Am vergangenen Wochenende verletzte sich Außenangreifer Theo Timmermann, der als einer der Schlüsselspieler gilt. Die Stadt Rottenburg präsentiert den TVR-Heimspieltag, in der Zehn-Minuten-Pause gibt es ein Gewinnspiel.

Bogenschießen

Isabel Höfler überrascht

Horb. Bei der Bogenhallen-Kreismeisterschaft in Betra gab es unter den Mühlenern durchweg zufriedene Ergebnisse und Platzierungen. Vor allen Dingen bei zwei Schützen, die zum allerersten Mal an so einer Meisterschaft teilnehmen, lagen die Erwartungen nicht all zu hoch. Dies war in der Damenklasse Rezure Isabel Höfler. Sie erreichte ein Gesamtergebnis von 337 Ringen und belegte unerwartet den zweiten Platz. In der Herrenklasse Rezure Mar Ricardo Reinlander, der im ersten Abschnitt 152 Ringe schoß und im zweiten Durchgang 106 Ringe. Die Gesamtränge von 297 bedeuten Rang eins in seiner Konkurrenz.

In der Mastersklasse Compound startete Michael Graf. Er sich im ersten Durchgang 274 Ringe und im zweiten 279 Ringe. Mit dem Gesamtergebnis von 553 Ringen sicherte er sich den dritten Platz. In der Compound Seniorenklasse erkämpfte sich Lothar Graf mit 549 Ringen den ersten Platz.



Vorjahressieger Michael Jung, mitsamt verletztem Oberarm, trat an die TV-Mikrofone und sprach zum Publikum.

Sportkreis Freudenstadt: 29. Sportler-Ehrung am Samstag, 17. November, in Alpirsbach

Ski nordisch

- Skilanglauf & Skispringen Andreas, Katz, Sportverein Baiersbrunn 6. Platz Olympische Spiele Pyeongchang, Sestak 4. (Heren) 14. Platz Olympische Spiele Pyeongchang, Silken Klassik (Heren) 25. Platz Olympische Spiele Pyeongchang, 19m Slalom (Heren) Nathalie Armbruster, Sportverein Skizunft Kleibitz 1. Platz FIS Schüler Grand-Prix Rungstedt, Skisprung / Schielerinnen S13 3. Platz Deutsche Schielercup, Nordische Kombination / S 12-15+14 / Mädchen, 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Speziallanglauf Sprint + Distanz / Mädchen 12+13. Nick Günther, Sportverein Mittelalt-Oberalt 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U17. Sven Günther, Sportverein Mittelalt-Oberalt 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Skisprung / Junioren 19. Janne Kooz, Sportverein Mittelalt-Oberalt 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U15. Lasse Kooz, Sportverein Mittelalt-Oberalt 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schüler U18. Käte Schäfer, Sportverein Mittelalt-Oberalt 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schielerinnen U10. Janne Schmezdle, Sportverein Mittelalt-Oberalt 1. Platz Gesamtwertung Gänge-Thomaspokal, Nordische Kombination / Skispringen / Schüler U18. Marie Würth, Sportverein Mittelalt-Oberalt 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Langlauf / Schielerinnen U15. Ski nordisch, Skispringen und Nordische Kombination Finn Braun, Sportverein Baiersbrunn 3.

- Platz Deutscher Olympiakader Seefeld, Skisprung / Junioren 1. Platz Deutscher Olympiakader V. Platz, Skisprung / Junioren 4. Platz Deutscher Olympiakader Gesamtwertung, Skisprung / Junioren. Lasse Braun, Sportverein Baiersbrunn 6. Platz Deutsche Schielercup, Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / S15 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / Schüler. Konrad Faisst, Sportverein Baiersbrunn 1. Platz Deutsche Schielercup, Gemischt-Parerikinder, Skisprung / S14 1. Platz Deutsche Schielercup, Herrenteam, Skisprung / S14. Manuel Faisst, Sportverein Baiersbrunn 3. Platz A-Weltcup-Hokulen, Nordische Kombination / Heren, 6. Platz A-Weltcup: Troidheim, Nordische Kombination / Heren, 15. Platz Gesamt-Weltcup U18, Nordische Kombination / Heren. Johannes Fischer, Sportverein Baiersbrunn 4. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft, Nordische Kombination / Jugend, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / Jugend. Katrin Fischer, Sportverein Baiersbrunn 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / S11 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Skisprung / U12. Luis Pöjttinger, Sportverein Baiersbrunn 2. Platz Deutsche Schielercup-Hinterzart, Skisprung / S15 3. Platz Deutsche Schielercup-Baiersbrunn, Nordische Kombination / S15 4. Platz Deutscher Schielercup-Hinterzart, Nordische Kombination / S15. Tom Pöjttinger, Sportverein Baiersbrunn 2. Platz Deutscher Schielercup, Oberwiesenthal, Skisprung / S13 5. Platz Deutscher Schielercup, Hinterzart, Nordische Kombination / S13 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft, Nordische Kombination / S13.

- Constantin Schurr, Sportverein Baiersbrunn 2. Platz JWM Teamwettkampf, Skisprung / Junioren, 13. Platz COC-Weltcup-Puka, Skisprung / Junioren/Herren 20. Platz JWM Einzel, Skisprung / Junioren. David Siegel, Sportverein Baiersbrunn 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Skisprung / Heren, 1. Platz COC-Weltcup-Tinise-Neusiedl, Skisprung / Heren 26. Platz A-Weltcup 4-Schritzwettkampf, Gemischt-Parerikinder. Jonathan Siegel, Sportverein Baiersbrunn 7. Platz Alpencup-Predazzo, Skisprung / Junioren 7. Platz Alpencup Seefeld, Skisprung / Junioren 1. Platz Deutscher Pokal-Oberstdorf, Skisprung / Junioren. Nico Winterhalder, Sportverein Baiersbrunn 5. Platz Deutscher Olympiakader Oberstdorf, Nordische Kombination / Schüler/Jugend, 3. Platz Deutscher Olympiakader Oberstdorf, Nordische Kombination / Schüler/Jugend, 5. Platz Deutscher Olympiakader Seefeld, Nordische Kombination / Schüler/Jugend. Svenja Würth, Sportverein Baiersbrunn 5. Platz A-Weltcup-Lilleshimmer, Skisprung / Damen 6. Platz A-Weltcup-Lilleshimmer, Skisprung / Damen, 7. Platz A-Weltcup-Lilleshimmer, Skisprung / Damen. Tischtennis Tischtennisclub Lützenhardt 1. Platz TTV-WH Seelbach, Badminton, Nadine Bönig / Franziska Schmid / Sabine Schmid. Nicolas Schür, Tischtennis Club Mühringen 2. Platz Württembergische Meisterschaft U11 Einzel + Doppel. Silas Schür, Tischtennis Club Mühringen 1. Platz DTTB-Pokal-Ent, Badminton, 100% und im Einzel 2. Platz Württembergische Meisterschaft Tischtennis, BJK-jahrgangsrangliste / U11 Einzel + Doppel.

- Tischtennisclub Lossburg-Roß 1. Platz Meister der Jungen Bezirksliga, Luftstiefen in der Landesklasse, Marcel Haase / Niklas Ortmann / Benedikt Schäber / Maren Stille / Simon Weisler. 2. Platz Meister der Mädchen Landesliga Aufstieg in die Verbandsliga, Jule Armbruster / Jenny Bellarh / Alessia Dömler / Ulz + Lenette / Linda Ortmann / Marie Stille. Antonia Bernhard, Ski- und Sportverein Schönmünzach 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Einzel, Klasse: Damen A, 3. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Doppel, Klasse: Damen A, 1. Platz Baden-Württembergische Rangliste Top 24, Klasse: Damen, 1. Platz Württembergische Meisterschaften Doppel, Klasse: Mädchen U16. Nicole Gaiser, Ski- und Sportverein Schönmünzach 5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Einzel, Klasse: Damen A, 5. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften, Einzel, Klasse: Damen A, Laura Kaim, Ski- und Sportverein Schönmünzach 1. Platz Badminton, Open Einzel, Klasse: Mädchen U13, 1. Platz Badminton, Mixed, Mannschaft, Klasse: Mädchen U13. Antonia Walkenhorst, Ski- und Sportverein Schönmünzach 1. Platz Württembergische Meisterschaften, Einzel, Klasse: Mädchen U18, 1. Platz Württembergische Meisterschaften, Doppel, Klasse: Mädchen U16. Ski- und Sportverein Schönmünzach 1. Platz Verbandsliga, Klasse: Meister-Damen 1. Platz Deutsche Pokalmeisterschaften, Klasse: Damen A, Antonia Bernhard / Ann-Kathrin Burkowitz / Nicole Gaiser / Katharina Huber / Antonia Walkenhorst / Lenja Walkenhorst. Marie Schneider, Sportfreunde Salztetten 1. Platz Baden-Württembergische Rangliste, Carlos Dettling, DJK Sportbund Stuttgart 1. Platz Baden-Württembergische Rangliste Top 20, Jungen U18.

- Triathlon Wolfgang Epting, Freudenstadt 44. Platz Ironman Triathlon Hamburg, World Triathlon Corporation World Series, (3,6 km - 80 km - 47,2 km) / Klasse: M50, 1. Platz Triathlon-Insolstadt, (1,9 km - 86,3 km - 20,2 km) / Klasse: M50. Laura Zimmermann, Baiersbrunn 3. Platz Ironman 70.3, Ragen. Turnen Tina Bross, Turnverein Baiersbrunn 1. Platz Landesfinale P. Sufen in Schaffhausen, Geräteturnen weiblich, Offene Klasse, 1. Platz Landesfinale in Albstadt-Ebingen, Mehrkampfwettbewerb / Junioren, 2. Platz Landesfinale in Weimern, Geräteturnen weiblich / AK 18. Jochen Weber, Turnverein Baiersbrunn 2. Platz Deutsche Senioremeisterschaft in Essen, Mehrkampfwettbewerb / AK 55-59, 1. Platz Württembergische Senioremeisterschaft in Kirchheim, Mehrkampfwettbewerb / AK 55-59. Julina Fetzer, Turnverein Dorndorf 2. Platz Landesmeisterschaften-Landeskinderturnfest, Geräte-3-Kampf / 10 Jahre. Liara Fetzer, Turnverein Dorndorf 2. Platz Landesmeisterschaften-Landeskinderturnfest, Geräte-3-Kampf / 11 Jahre. Volleyball Turn- und Sportverein Freudenstadt 1. Platz A-Klasse West / U19 Aufsteiger, in der Bezirksliga Dominik Bauele / Sebastian Döcker / Paul Hawelky / Daniel Hoss / Tobias Reupler / Florian Roser / Simon Schenk / Pascal Schweizer / David Theurer / Peter Weisger / Alexander Heinrich (Trainer). Behinderten-Sport Leichtathletik Sandra Mast, Turn- und Sportverein

- Freudenstadt 2. Platz Deutsche Behinderten Meisterschaft, Diskus / Klasse: Frauen, 3. Platz Deutsche Behinderten Meisterschaft, Kugel / Klasse: Frauen, 1. Platz Baden-Württembergische Senioren-Hallenmeisterschaft, Kugel / Klasse: Frauen W50. Reiten Tatjana Raible, Nordstetten Dreifache Bronzengewinnerin im Reiten bei den Special Olympics nationalen Sommerspielen in Kiel. Ski-Nordisch/Alpin Andrea Rothfuss, SV Mittelalt-Oberalt 2. Platz Paralympics Pyeongchang, Abfahrt / Riesenschlitten / Super-G / Super-Kombination, Einsteckskifahren stehende Klasse, 3. Platz Paralympics Pyeongchang, Slalom / Einsteckskifahren stehende Klasse. Deutsches Sportabzeichen Wolfgang Haier, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V. 30 abgelegte Sportabzeichen. Hans Hollmann, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V. 40 abgelegte Sportabzeichen. Doris Uhlig, Turnverein Baiersbrunn e.V. 40 abgelegte Sportabzeichen. Adolf Reim, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V. 10 abgelegte Familien-Sportabzeichen, in 3 Generationen mit 11 Teilnehmern. Reinhold Kasten, Himmig Lukas, Heim Jonas. Wolfgang Schwarz, Turn- und Sportverein Freudenstadt e.V. 10 abgelegte Familien-Sportabzeichen, in 3 Generationen mit 6 Teilnehmern. Schwarz Wolfgang, Schwarz Tobias, Schwarz Siegfried, Schwarz Sebastian, Schwarz Daniel, Schwarz Severin.

**Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2018 in Alpirsbach**

(asa). Rund 270 Sportlerinnen und Sportler erwartet der Sportkreis Freudenstadt am Samstag, 17. November, ab 18 Uhr, im »Haus des Gastes« in Alpirsbach zu seinem alljährlichen Ehrungsabend.

Zwischen den drei Ehrungsblöcken ist ein Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen der Dance-Kids und einer Projekt-Gruppe des TV Alpirsbach sowie eine Diabolo- und Lichtershow der Formation Tripple S vorgesehen. Impressionen von der Fußball-WM in Russland präsentiert der Fotograf Michael Kienzier vor der Proklamation der von den Lesern des Schwarzwälder Bote gewählten Sportler des Jahres 2018. Nach dem offiziellen Teil und der Verlosung von Eintrittskarten für den Europapark Rust unter den anwesenden Sportlerinnen und Sportlern folgt eine Sportlerparty mit dem Haus-Discjockey »Se«.

Charlotte Bantle, Lena Ettwein, Rafael Götz, Nico Keller, Ann-Sophie Powill, Max Schlegel, Silke Vögele, Amelie Walz, Emma Weiß, Sarah Zanker, Anna Zimmermann, Jule Zimmermann (alle KC Hara Horb).

**KICKBOXEN**

Sarah Fahrner, Kai Fahrner (beide Team Koryo Bad Wildbad/Baiersbronn).

**LEICHTATHLETIK**

Timo Benitz, Elena Burkard, Hendrik Engel, Tobias Giering, Marco Kern, Britta Müller, Carsten Pooch, Wolfram Schmidler alle TV Dornstetten/LG farbtext Nordschwarzwald).

3 x 1000 m-Staffel LG farbtext Nordschwarzwald (Denis Bäuerle, Timo Benitz, Hendrik Engel).

Crosslauf-Mannschaft Männer LG farbtext Nordschwarzwald (Timo Benitz, Hendrik Engel, Marco Kern).

Crosslauf-Mannschaft Männer LG farbtext Nordschwarzwald (Lamine Ceesay, Tobias Giering, Marco Kern).

Crosslauf-Mannschaft Männer LG farbtext Nordschwarzwald (Denis Bäuerle, Hendrik Engel, Axel Klumpp, Dominik Müller).

Senioren Crosslauf-Mannschaft LG farbtext Nordschwarzwald (Thomas Gigl, Carsten Pooch, Wolfram Schmidler).

Hallen-Staffel LG farbtext Nordschwarzwald (Moritz Lindemayer, Fabian Müller, Manuel Müller).

Crosslauf-Mannschaft Männer LG farbtext Nordschwarzwald (Denis Bäuerle, Fabian Müller, Manuel Müller, Harald Kopp).

Esmat Rezaï (Skiclub Loßburg/LG farbtext Nordschwarzwald).

Senioren-Crosslaufmannschaft Skiclub Loßburg/LG farbtext Nordschwarzwald M50 (Michael Pohl, Carsten Pooch, Wolfram Schmidler).

Senioren-Crosslaufmannschaft LG farbtext Nordschwarzwald M35/40 (Tobias Giering, Harald Kopp, Christian Lenk).

Crosslaufmannschaft LG farbtext Nordschwarzwald U20 (Lamin Ceesay, Marcel Haag, Esmat Rezaï).

Crosslauf-Mannschaft Männer LG farbtext Nordschwarzwald M45/55 (Peter Kapitza, Michael Pohl, Wolfram Schmidler).

Julian Beyer, Luca Pflästerer, Sofie Stolle (alle TSV Freudenstadt).

Frank Wolf (LC Waldachtal). 3 x 800 m-Staffel U18 LC Waldachtal (Alessia Brieskorn, Leonie Brieskorn, Emma Moser).

Herren-Mannschaft Arm-



Eng ging es in den letzten Jahren immer bei der Sportlehrung auf der Bühne des »Martinique« zu. Fotos: Schwarz

**DARTS**

Aylin Kaiser (FSV Rottenburg/Eutingen-Rohrdorf).

**FUSSBALL**

SG Ahldorf-Mühlen (Tim Avenarius, Robin Bielefeld, Sebastian Brenner, Jochen Bürkle, Daniel Fuhrmann, Jan Graf Patrick Graw, Heiko Häid, Bernd Hauk, Matthias Hellstern, Sören Hellstern, Erkin Kaptan, Fabian Kaupp, Manuel Leins, Alexander Meixner, Alexander Merkt, Thomas Müller, Jan Ruggaber, Sven Saile, Thomas Schunn, Marcel Schmollinger, Tobias Schmoltinger, Kai Sieb, Matthias Thomas, Michael Thomas, Pascal Trick. Trainer: Andreas Hug Jürgen Thomas, Bernd Rebmann, Knut Singer, Rolf Schelshorn).

**GEWICHTHEBEN**

Riccardo Schmitt VfL Nagold/Horb).

**HANDBALL**

Männliche C-Jugend SG Freudenstadt/Baiersbronn (Maximilian Baur, Urs Billmaier, Balazs Soskocs, Paul Gubler, Lukas Krebs, Wiktor Kuzniar, Max Miller, Lars Sandelmann, Patrick Sandelmann, Konrad Schaber, Michael Stelle, Simon Wirth).

**JUDO**

Oliver Frikel, Timon Frikel, Maxim Hebert, Denis Hebert (alle TSV Freudenstadt). Birgit Binder/Stefan Lippert (TSV Freudenstadt).

**KARATE**

Damian Franz, Max Vögele (ASC Betra).

Bruno Ankele, David Dautfest, Tara Graf, Vivien Dautfest, Ariona Morina, Fatlinda Morina, Florent Morina, Lulzin Morina, Renzo Pintos, Milena Schmiederer, Katja Schweier, Lilien Tara Velschmid (alle KSC Freudenstadt).

Jugendmannschaft KSC Freudenstadt (Florent Morina, Renzo Pintos, Christian Reidel, Sören Rein).

Kumite-Team KSC Freudenstadt (Fatlinda Morina, Milena Schmiederer).

Kumite-Schüler-Team KSC Freudenstadt (Tara Graf, Ariona Morina, Lilien Velschmid).



Sportlich wird sich wie 2017 (Bild) auch am Samstag das Rahmenprogramm beim Ehrungsabend in Alpirsbach gestalten.

**MOTORSPORT**

Horst Kiess (MSC Betra). Marco Göttler (AC Horb).

**POOLBILLARD**

David Galwas, Patricia Kaffesi, Michael Matschewsky (alle PBC Freudenstadt).

**RADSPORT**

Moritz Henninger, Markus Brenner (beide RV Adler Empfingen).

**REITSPORT**

Susanne Hoyler, Michael Jung (beide RSG Altheim). Peter Hertkorn (RV Nordstetten-Horb). Sophia Luisa Aland, Andreas Brünz (beide RSC Salztetten).

**SPORTSCHIESSEN**

Armbrust Robin Bosch, Andreas Henne, Erich Huber, Oskar Kunkler, Markus Lück, Roland Schmid, Karl-Ernst Weissmann (alle ASC Freudenstadt). Herren-Mannschaft Armbrust-Sport-Club Freudenstadt Feld (Andreas Henne, Markus Lück, Karl-Ernst Weissmann). Herren-Mannschaft Arm-

brust-Sport-Club Freudenstadt 30 m (Andreas Henne, Erich Huber, Karl-Ernst Weissmann). Herren-Mannschaft Armbrust-Sport-Club Freudenstadt (Oskar Kunkler, Anita Mangold, Roland Schmid).

Bogen Elli Roller (Bogensportclub Mühlen).

Wurftaube Peter Barth, Rainer Haug (beide Wurftaubenvereine Freudenstadt). Herren-Mannschaft Wurftaubenverein Freudenstadt Doppeltrap (Peter Barth, Rainer Berg, Rainer Haug).

Norbert Erbele (Schützenverein Obertal). Compak-Mannschaft Schützenverein Obertal (Markus Grammel, Herbert Kaltenbach, Rüdiger Kaasch).

Erich Botta (Spv Schiltach/Wittendorf).

Gewehr und Pistole Herren-Mannschaft Schützenverein Grünmettsetten (Daniel Dettling, Markus Kirchner, Kai Kocheisse).

Luftpistolen-Mannschaft Schützenverein und Schwarzpulvergilde Nordstetten (Sven Adam, Ralf Eberle, Oliver Gunkel, Dennis van Lierop, Sabrina Pfeffer, Ralf Strobel, Brigitte Werner, Christina Wohlfahrt). Luftgewehr-Mannschaft SSV Nordstetten (Gina Marie Adam, Markus Blank Moritz Blank, Verena Dengler, Angelika Koch, Tanja Koch, Jan Mittenmayer Matthias Pfeffer, Jens Schroth).

Holger Hirsche (Schützenabteilung Durrweiler). Kira Hübner (Schützenverein Tell Waldachtal-Lützenhardt).

Sommerbiathlon Jana Herzberg (Waldachtal-Cresbach/Schützenverein Cressbach).

Hans-Peter Baiker, Nazli Hacıbayramoglu (beide Schützenvereine Freischütz Empfingen).

Bernd Kreidler, Waltraud Tut-

zauer (beide Horb/Schützenvereine Kippenheim).

**SCHWIMMEN**

Devina Fassioti, Dylan Fassioti, Nadine Haier, Niklas Haier, Meryem Raddadi, Nelly Schulze, Lucio Wolf, Amelie Zinser (alle TSV Freudenstadt).

**SKISPORT**

Nathalie Armbruster (SV/SZ Kniebis).

Nick Günther, Sven Günther, Janne Kootz, Lasse Kootz, Käte Schäfer, Janne Schmelze, Marie Würth (alle SV Mitteltal-Obertal).

Andreas Katz, Finn Braun, Lasse Braun, Jannik Faißt, Manuel Faißt, Johannes Fischer, Katrin Fischer, Luis Pöjttinger, Toni Pöjttinger, Constantin Schnurr, David Siegel, Jonathan Siegel, Nico Winterhalder, Svenja Würth).

**TISCHTENNIS**

Damen-Mannschaft TTC Lützenhardt (Nadine Bohnet, Franziska Schmid, Sabine Schmid).

Niclas Schurr, Silas Schurr (beide TTC Mühringen).

Jungen-Mannschaft TTC Loßburg-Rodt (Marcel Haag, Niklas Ortmann, Benedikt Schaber, Marie Silze, Simon Weigold). Mädchen-Mannschaft TTC Loßburg-Rodt (Jana Armbruster, Jenny Beilhaar, Alessia Duffner, Clizia Ioantorno, Linda Ortmann, Marie Silze).

Antonia Bernhard, Nicole Gaiser, Laura Kaim, Antonia Walkenhorst (alle SSV Schönminzsch). Damen-Mannschaft SSV Schönminzsch (Antonia Bernhard, Ann-Kathrin Burkowitz, Nicole Gaiser, Katharina Huber, Antonia Walkenhorst, Lena Walkenhorst).

Marie Schneider (Sportfreunde Salztetten). Carlos Dettling (Salztetten/DJK Sportbund Stuttgart).

**TRIATHLON**

Wolfgang Epting (Freudenstadt). Laura Zimmermann (Baiersbronn).

**TURNEN**

Tina Bross, Jochen Weber (beide TV Baiersbronn). Julina Fetzer, Liara Fetzer (beide TV Dornstetten).

**VOLLEYBALL**

Herren-Mannschaft TSV Freudenstadt (Dominik Bäuerle, Sebastian Dölker, Kai Hawelky, Daniel Hess, Thibaud Rempfer, Florian Roser, Simon Schenk, Pascal Schweizer, David Theurer, Peter Wiediger. Trainer: Alexander Heinrich).

**PARA-SPORT**

Leichtathletik Sandra Mast (TSV Freudenstadt).

Reiten Tatjana Raible (Nordstetten).

Ski alpin Andrea Rothfuss (Loßburg/SV Mitteltal-Obertal).

**SPORTABZEICHEN**

30 abgelegte Abzeichen: Wolfgang Haier (TSV Freudenstadt).

40 abgelegte Abzeichen: Hans Hollmann (TSV Freudenstadt), Doris Uhlig (TV Baiersbronn).

10 abgelegte Familien-Abzeichen in drei Generationen mit vier Teilnehmern: Adolf Reim, Karsten Hennig, Lukas Hennig, Jonas Hennig.

20 abgelegte Familien-Abzeichen in drei Generationen mit sechs Teilnehmern: Wolfgang Schwarz, Sigrid Schwarz, Siegfried Schwarz, Sebastian Schwarz, Daniel Schwarz, Severin Schwarz.

# Ehrungsabend geht auf Wanderschaft

Sportkreis FDS | Meldungen weiterer Ausrichter nach Veranstaltung in Alpirsbach am Samstag erhofft

Den bewährten Rahmen erhalten, für Veränderungen aber offen zu sein hat sich der Sportkreis Freudenstadt für seinen alljährlichen Ehrungsabend vorgenommen. Neu ist der Austragungsort für die am Samstag stattfindende Veranstaltung im »Haus des Gastes« in Alpirsbach.

Von Arno Schade

Nachdem die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften in den vergangenen Jahren mit einer Ausnahme immer am Totensonntag im Freudenstädter Tanzpalast »Marrinique« durchgeführt wurde, hat der Sportkreis auf die immer wieder geäußerte Kritik an den engen Platzverhältnissen reagiert. Beim Sportkristag im Frühjahr wurde um Meldungen interessierter Vereine für die Organisation des Jahreshöhepunktes gebeten. Mit dem TV Alpirsbach-Rötenbach ist daraufhin ein Ausrichter gefunden worden, der das Event mit Unterstützung der Stadt erstmals wieder an einem Samstag über die Bühne bringen wird.

Das soll keine Ausnahme bleiben, kündigte der Sportkreis-Präsident Alfred Schwe-



Mit ihrer Diabolo- (unser Bild) und Lichtershow will die Gruppe Tripple S am Samstag bei der Sportlehrung in Alpirsbach das Publikum begeistern. Foto: af

in einem Schreiben an alle Kreisvereine an, in dem er eine Einladung zu der öffentlichen Veranstaltung aussprach. Zugleich machte er darauf aufmerksam, »dass weitere Vereine sich um die Ausrichtung der Sportlehrung in den kommenden Jahren bewerben dürfen und auch sollten.«

Zusätzlich gibt es in der zuständigen Sportkreis-Kommission

die vom Präsidenten angestoßene Überlegung, den Ehrungsabend zukünftig im Frühjahr, in der Zeit um Ostern, stattfinden zu lassen. »Dann hätten auch die Skisportler eher die Gelegenheit zur Teilnahme und ihre Erfolge könnten zeitnah gewürdigt werden«, so Alfred Schweizer. Mit dem Wechsel des Ortes soll zugleich eine Verschlan-

genommen werden. »Auf die bisher üblichen Grußworte werden wir weitgehend verzichten«, so der Sportkreis-Präsident, der am Samstag in Alpirsbach möglichst viel Zeit für die an das offizielle Programm anschließende Sportler-Party mit dem Discjockey »S« reservieren möchte.

Nach der Hallenöffnung ab 17.30 Uhr beginnt das Programm um 18 Uhr mit einer

Vorführung der Dance-Kids des TV Alpirsbach unter Leitung von Manuela Jäger und Vanessa Schremsler. Im weiteren Verlauf des Abends gibt es auf der Bühne im »Haus des Gastes« zwischen den drei von Jens Zimmermann und Arno Schade moderierten Ehrungsblöcken im weiteren Rahmenprogramm die Diabolo- und eine spektakuläre Lichtershow der Horber Gruppe Tripple S und einen Auftritt der Projekt-Tanz-Gruppe des TV Alpirsbach von Virginia Waidele und Manuela Jäger.

Erstmals Vergabe des Ehrenamtspreises

Vorgesehen sind weiter die Übergabe des Jugend-Förderpreises der Kreissparkasse und die erstmalige Verleihung des Ehrenamtspreises an verdiente Vereinsmitarbeiter. Eine Bilder- und Videoshow des Fotografen Michael Kienler mit Motiven der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland leitet über zur Bekanntgabe der Sieger und Platzierten bei der vom Schwarzwälder Bote zum 30. Mal durchgeführten Wahl der Kreis-Sportler des Jahres. Zum Abschluss werden unter den Sportlerinnen und Sportlern noch Karten für einen Besuch des Europaparks Rust verlost.

## BEZIRKSLIGA

### Schlusslicht sucht Anschluss

(asa). SG Hallwangen – SV Balersbronn (Mittwoch, 18.30 Uhr). Kein Mittwoch im November vergeht ohne eine Nachholspiel in der Fußball-Bezirksliga. So auch heute in Hallwangen. Im ersten von zwei binnen weniger Tagen anstehenden Heimspielen versucht dabei das gastgebende Schlusslicht nach der Niederlage im Kellerduell in Wiltershausen mit dem zweiten Saisonspiel den Anschluss zu den davor liegenden Mannschaften herzustellen. Abzuwarten bleibt, wie die Gastgeber den Schock der beiden späteren Treffer am Sonntag weggesteckt haben. Dazu trifft man auf einen mit breiter Brust aus dem Murgtal anreisenden Gegner, der sich beim Nachbarn SG Dornstetten klar durchsetzte und heute auch Fehler der Heimmannschaft nutzen will.

## KREISLIGA B STAFFEL 1

### Gäste nicht zu unterschätzen

(vh). SV Glatten – SG Seewald (Mittwoch, 19.30 Uhr). Der SV Glatten trifft im Nachholspiel unter der Woche heute Abend unter Flutlicht auf die SG Seewald. Die Partie musste seitens der Gäste aufgrund eines Todesfalls vor vier Spieltagen abgesagt werden. Der SV Glatten hat insgesamt drei Nachholspiele ausgetragen und auch dadurch vorerst den Kontakt zum Spitzenreiter und nächsten Gegner SV Tumlingen-Hörschweiler etwas verloren. Tabellarisch ist das Spiel am heutigen Mittwoch Abend das Duell des Tabellen-Vierten gegen den -Zehnten. Die Glattener werden versuchen sich mit einem Sieg auf das Duell am Sonntag gegen den Tabellenführer einzustimmen. Die Gastgeber sind aber vorgewarnt, da die Seewaldler auswärts bei Spitzenteams der Liga dem SV Tumlingen-Hörschweiler und dem SV Schopfloch jeweils einen Punkt abknöpfen konnten.

## JUGENDFUSSBALL

### Weite Anreise für B-Junioren

(vh). TSV Neu-Ulm – TuS Ergenzingen (Mittwoch, 19.30 Uhr). In ihrer Englischen Woche treffen die B-Junioren des TuS Ergenzingen am heutigen Mittwoch Abend auf den TSV Neu-Ulm. Die Partie beim Tabellendritten musste witterungsbedingt vor zweieinhalb Wochen abgesagt werden. Beide Mannschaften tummeln sich in der Spitzengruppe der Verbandsliga Süd und sie trennen momentan nur zwei Punkte, die die Gastgeber bisher mehr gesammelt haben. Der TuS Ergenzingen ist dagegen als einziges Team der Liga immer noch ungeschlagen und möchte diesen Nimbus auch nach dem Spiel bei den Neu-Ulmern behalten. Abzuwarten bleibt aber, wie die Gäste die weite Anfahrt unter der Woche wegstecken und wie sie personell für das für beide so wichtige Spiel aufgestellt sind.

## Redaktion

Lokalsportredaktion  
 Telefon: 07441/80 21 63  
 Fax: 07441/80 21 70  
 E-Mail: sportfreudenstadt@schwarzwaelder-bote.de

# Tabellenführer in beiden Sätzen deutlich überlegen

Volleyball | Männliche U 20-Mannschaft des TSV Freudenstadt muss bei Heimspieltag Federn lassen

(kf). Einen Heimspieltag der männlichen U20-Volleyballmannschaft des TSV Freudenstadt mit Licht und Schatten erlebte die zahlreichen Zuschauer in der Sporthalle des Landkreises.

Die neu formierte Mannschaft erwartete zwei Nachwuchsteams des Bundesligisten TV Rottenburg und hatte im ersten Spiel deren dritte Mannschaft als Gegner. In einer recht ausgeglichenen Begegnung erspielte sich das Heinrich-Team zunächst eine 10:8-Führung, geriet dann aber mit 15:18 in Rückstand, den die Spieler dann aber trotz einiger sehenswerter Angriffe von Valentin Sturm und

Daniel Schneider nicht mehr aufholen konnten und den Satz mit 22:25 verloren geben mussten.

Die zum Teil noch wenig erfahrenen Rottenburger mus-



Auch Kai Hilbert hatte im zweiten Spiel des Heimspieltages Probleme mit dem Block der Rottenburger Gegner. Foto: kf

ten dann ihrerseits den zweiten Satz mit 18:25 an die Freudenstädter abgeben, die damit den dritten Entscheidungssatz erzwingen konnten. Dabei traten die Gastgeber deutlich

energischer auf, konnten mit 15:10 den dritten Satz beenden und damit den 2:1-Matchgewinn feiern.

Im zweiten Spiel des Tages siegte der TV Rottenburg II deutlich gegen die eigene »Dritte« mit 2:0. In der letzten Begegnung musste der TSV Freudenstadt ebenfalls die Überlegenheit des Tabellenführers der Bezirksstaffel anerkennen. Die Freudenstädter fanden keine Mittel, gegen einen hoch motivierten Gegner die schnellen und wirkungsvollen Angriffe bei der 0:2 (7:25, 11:25)-Niederlage zu entschärfen. Dennoch bleibt als Fazit, dass sich der Staffelnöuling aus Freuden-

stadt bisher mit Rang vier in der Tabelle nicht verstecken muss und auch die Spitzenmannschaften ärgern kann, wenn die Motivation und der Zusammenhalt stimmen. Beim nächsten Heimspieltag am 25. November, wiederum in der Sporthalle des Landkreises ab 13 Uhr, bestehen daher durchaus Chancen gegen den TSV Eningen und den TSV Rotweil Punkte zu sammeln.

TSV Freudenstadt: Marcel Helfenstein, Kai Hilbert, Viktor Kuznjar, Thibaud Rempfer, Maik Rieger, Daniel Schneider, Valentin Sturm, Anton Walter, Coach: Alexander Heinrich.

# Angstgegner besiegt

Schach | Horber Vormarsch in Landesliga

Der Schachklub Horb gewann gegen Heuberg-Gosheim. Mit einem 4,5:3,5 Heimsieg verabschiedeten sich die Horber früh in der Saison aus dem Abstiegskampf der Landesliga.

Nachdem die ersten beiden Runden gewonnen wurden, war Angstgegner SR Heuberg-Gosheim zu Gast im Martin-Gerber-Gymnasium. Seit acht Jahren konnte Horb keinen Sieg erringen, ging aber diesmal mit bestmöglicher Aufstellung in das Match.

Lange waren alle acht Partien umkämpft und unklar. Christof Beuter; an Brett 3 holte als erster ein Remis, während an Brett 2 Dennis Britsch aufgeben musste, und auch Werner Buhlmann den Punkt abgab. Für einen Lichtblick sorgte Julius Steiglechner. Mit den schwarzen Figuren stellte er seinem Gegner mehrere taktische Fallen und gewann durch eine Ablenkung mittels

eines Opfers die Partie. Am Spitzentisch entstand in der Zwischenzeit ein fesselnder Zeitnotkrimi. Am Ende kostete Georg Schroth die Zeitnot Material und die Partie.

Benjamin Britsch an Brett 6 schnürte seinen Gegner ein und machte mit einem Turmgewinn den Sack zu Marcel Melzer behielt trotz des wilden Vorrückens seines Gegners die Ruhe, so dass er im entstehenden Turmendspiel mit Mehrbauern keine Mühe bei seinem letzten Sieg hatte.

Die längste Partie des Tages spielte Reinhold Melzer. Nach einem Bauerngewinn konnte er seinen Bauern zum Gewinn verwerten und sich als Matchwinner feiern lassen.

Schon in zwei Wochen warten als nächster Gegner Starke Spaichingen, um die Verfolgerrolle auf Spitzentreiter Rangenden auszuspielen.

# Blick geht wieder nach ganz oben

Schach | SF Dornstetten-Pfalzgrafeweiler noch mit Titelchancen

Einen ganz wichtigen Mannschaftssieg konnten die Schachfreunde Dornstetten-Pfalzgrafeweiler gegen die Schachfreunde aus Winterlingen verbuchen. Letztendlich gewann man gegen das Tabellen-Schlusslicht knapp mit 5:3 und kann nun mit zwei Siegen in Folge den Blick als viertplatziertes Team der Landesliga wieder in Richtung Tabellenspitze richten.

Am Spitzentisch erreichte Thomas Klaiß ein Unentschieden. Peter Goldinger behielt an Brett 2 durch seinen dritten Sieg im dritten Spiel weiterhin eine weiße Weste. Thomas Föll an Brett 3 gelang in der skandinavischen Verteidigung bereits nach 23 Zügen der Sieg mit einem entscheidenden Königsangriff.

Karl-Heinz Jetter musste dagegen seine Partei in einer geschlossenen sizilianischen Verteidigung an den Gegner

abgeben. Peter Frei gelang an Brett 5 der entscheidende Sieg zum Mannschaftserfolg. Glänzen konnte wieder einmal Maximilian Seeger. Durch sehr konzentriertes Spiel in der französischen Aftausch-Variante konnte auch er sein Spiel gewinnen.

Husno Bihorac musste seine Partie an Brett 7 aufgeben.

Matthias Umpierrez, mit mutiger Bauereröffnung, ergatterte ein Unentschieden und rundete den nie gefährdeten knappen Mannschaftssieg ab.

Am nächsten Spieltag reisen die Schachfreunde nach Bisingen. Mit einem weiteren Sieg würde man die Hoffnung auf den Gewinn der Meisterschaft am Leben erhalten.



Peter Frei holte den entscheidenden Siegpunkt. Foto: lhm

LOKALSPORT

Mittwoch, 14. November 2018

# „Die Vereine sollen auf mich zukommen“

**Das Mittwochs-Interview** Der Freudenstädter Sportkreispräsident Alfred Schweizer spricht über Neuerungen bei der Sportlehrerung und darüber, warum das „Martinique“ ausgedient hat. *Von Sascha Eggebrecht*

**SÜDWEST PRESSE:** Herr Schweizer, die Sportlehrerung des Kreises Freudenstadt wird nicht, wie in den vergangenen Jahren üblich, in der Discothek „Martinique“ über die Bühne gehen. Warum?  
**Alfred Schweizer:** Die Veranstaltung ist über die Jahre hinweg gewachsen und wir wollten auch mal was Neues machen. Zwei Mitglieder, die beim TV Alpirsbach sind, sitzen bei mir im Sportkreisrat, die haben dafür gesorgt, dass der Verein die Bewirtung übernimmt. Der Sportkreis stellt als Räumlichkeit das Haus des Gastes in Alpirsbach.

**Die Räumlichkeiten in der Disco standen zudem in der Kritik und waren für eine Ehrung dieser Größe eigentlich nicht geeignet – zu kleine Bühne, zu schlechte Akustik und schlechte Sicht. Sind das auch Gründe für den Wechsel?**  
 Wir haben im vergangenen Jahr schon versucht, einiges zu verbessern. So haben wir zusätzliche TV-Geräte aufgestellt und eine eigene Musikanlage angeschossen. Es ist auch alles etwas besser geworden. Aber, wie ich es schon gesagt habe, wir wollten etwas anderes machen.

**Nun wird die Ehrung am 17. November im Haus des Gastes in Alpirsbach vorgenommen. Wird die Veranstaltung nun in den kommenden Jahren immer dort sein?**  
 Nein. Ich wünsche mir, dass die Ehrung mal in Bildechingen, mal in Huzenbach und mal in Empfingen stattfindet. Sprich, die Ehrung soll im ganzen Sportkreis mal

**Wir haben die Möglichkeit, die Ehrung überall zu machen.**

**Alfred Schweizer**  
Sportkreispräsident

**sein. Ich wünsche mir aber, dass die Vereine auf mich zukommen, wenn sie Interesse an einer Ausrichtung, sprich Bewirtung haben.**

**Dies hätte auch den Vorteil für Sportler aus Horb, Eutingen oder**



Hatte in den vergangenen Tagen Vieles zu organisieren: Sportkreispräsident Alfred Schweizer. *Bild: Karl-Heinz Kuoalli*

**Ergenzenz, dass sie dann nicht ganz so weit fahren müssten.**  
 So ist es. Wir haben die Möglichkeit, die Ehrung überall zu machen. Daher finde ich es jetzt auch ganz gut, dass die Veranstaltung am Randgebiet des Sportkreises ist. Zudem ist kein Sportler des Vereins für eine Ehrung nominiert. Das zeigt, dass jeder Verein die Bewirtung übernehmen kann.

**Wie hoch war denn die Rücklaufquote? Werden alle eingeladen Sportler kommen aber 270.**  
 Nein. Von 310 eingeladenen Sportlern kommen aber 270.  
**Diejenigen, die kommen werden.**

**worauf dürfen sich diese Sportler freuen?**  
 Natürlich wie immer auf die neueste Plakette und das Ehrenheft. Zudem werden die Dance-Kids und die Projekt-Tanz-Gruppe des TV Alpirsbach aufzuführen. Ein weiteres Schmankerl wird eine Diaboloshow und eine Lichter-show der Gruppe Tripple 5 sein.

**Neu ist auch der Sportkreis-Ehrenamtspreis. Warum ist es Ihnen wichtig, stille Helfer oder treue Seelen der Vereine zu würdigen?**  
 Ich bin jetzt schon seit 44 Jahren im Ehrenamt tätig. Dabei weiß ich, dass viele Ehrenamtler im Hintergrund viel für den Verein

machen, aber nicht vom Verband geehrt werden. Das übernehmen wir nun.

**Die Meldefrist ist bereits am 15. September abgelaufen. Wie viele Vorschläge haben Sie auf Ihrem Tisch liegen?**  
 Zwölf Vorschläge sind eingegangen. Für die Auswertung habe ich extra einen Ausschuss gebildet. Ihnen ist die Auswahl schwergefallen. Doch wir haben uns für drei Personen entschieden. Die Namen verrate ich natürlich noch nicht. Aber die Personen werden mit dem jeweiligen Vorsitzenden des Vereins kommen und die Preise entgegennehmen.

**In den vergangenen Jahren waren die Vereine auch nicht gerade fleißig, wenn es um die Bewerbung für den Jugendförderpreis ging. Hat sich die Anzahl in diesem Jahr erhöht?**  
 Ja. Nun haben elf Vereine eine Bewerbung für den Jugendförderpreis abgegeben. Mit dieser Zahl sind wir schon mal ganz zufrieden. Ein großes Lob muss ich da meiner neuen Jugendleiterin Sandra Tutzauer aussprechen. Sie hat sich sehr engagiert und dafür gesorgt, dass die Anzahl der Vereine gestiegen ist. Darüber hinaus wäre ich aber froh, wenn wir bei den Jugendsportkreisen noch zwei weitere Beizitzer finden würden, denn jede Meinung ist wichtig.

**Fußball**

**KREISLIGA B 2 (2. MANNschaften)**

SV Hallwangen – SV Balesre	1:1
1. SV Alpirsbach	2:1
2. SV Alpirsbach	1:1
3. Wetzlar	3:1
4. Wetzlar	2:1
5. Alpirsbach	4:1
6. Eutingen	4:1
7. Balesre	1:1
8. Wetzlar	1:1
9. Wetzlar	1:1
10. Wetzlar	1:1
11. Wetzlar	1:1
12. Wetzlar	1:1
13. Wetzlar	1:1
14. Wetzlar	1:1

**Fußball-Allerlei**

**TSG profitiert vom Punktabzug Balingen.** Wegen unspordischen Verhaltens seiner Anhänger beim 1:1 im Heimspiel gegen den FK 03 Pirmasens vom 27. Oktober wurde Südwest-Regionalligist VfR Wormatia Worms vom Sportgericht zu einer Geldstrafe von 6000 Euro verurteilt. Zudem wurde Worms einer seiner bisher 20 einerspiel-punkte Punkte abgezogen. Der VfR hat die Strafmäßigkeit akzeptiert. Damit hat die TSG Balingen anstatt von einem jetzt zwei Punkte Vorsprung auf die Wormatia.

**Punktabzug wurde aufgehoben Reutlingen.** Unfröhlich aufgeführt hatten sich Zuschauer des Oberligisten SSV Reutlingen beim 1:0-Sieg im ersten Auswärtsspiel der Saison am 25. August bei der TSG Backnang. In der ersten Instanz wurde der SSV zum Abzug von drei Punkten und einer Geldstrafe von 1000 Euro verurteilt. Die eingelegte Berufung des SSV hatte dahingehend Erfolg, dass der festgesetzte Punktabzug für die laufende Runde aufgehoben wurde. Bei der Geldstrafe blieb es. Wie die Pressestelle des WFV mitteilt, ist das Urteil des Berufungsgerichtes der Oberliga Baden-Württemberg rechtskräftig, weitere Rechtsmittel sind nicht gegeben. *uw*

**Fußball-Termine**

**Mittwoch, 14. November**

**Bezirksliga, 18.30 Uhr**  
 SG Hallwangen – SV Watterdorf

**Kreisliga B 1, 19.30 Uhr**  
 SV Gilsten – SGH Siewald

**B-Junoren, VStff Süd, 19.30 Uhr**  
 TSV Neu-Ulm – TuS Ergersheim

## Aufsteiger treffen aufeinander

**Fußball-Bezirksliga** Heute (Anpfiff: 18.30 Uhr) wird das A1-Aufsteiger-Duell zwischen Hallwangen und Baisersbronn nachgeholt.

**Horb.** In der vergangenen Runde stand die SG Hallwangen noch vor dem SV Baisersbronn, feierte am Ende die Meisterschaft in der Kreisliga A und umging so das Relegationsspiel. Mittlerweile wurden die Rollen aber getauscht: Während sich die Baisersbronner nämlich auf Platz zehn im Bezirksliga-Tabellenmittelfeld etabliert haben, stecken die Hallwanger auf dem letzten Rang tief im Abstiegs-sumpf. Zudem führt die Mannschaft von Marvin Lutz durch das 3:0 über Dorsteden im Rücken mit viel Selbstbewusstsein nach Hallwangen, während die Gastgeber noch das 1:3 gegen den direkten Abstiegskonkurrenten Wittershausen verdauen müssen.

Der Druck auf das Team von Jörg Reich wächst. Ein Sieg würde für wenigstens ein bisschen Luft im Abstiegs-kampfsorgen. Die Aufeinander-treffen in der vergangenen Saison lassen jedoch keine Prognose auf den Sieger der Partie zu. Sowohl im Hinspiel als auch im Rückspiel teilten sich beide Mannschaften die Punkte (1:1, 2:2). *fn*

## „Das wird eine enge Kiste“

**B-Juniorinnenfußball** Am Donnerstag müssen die Eutingerrinnen um 19 Uhr beim TSV Frommern antreten. Trainer Rainer Kalbacher fiebert dem Pokalmatch mit Derbycharakter aus mehreren Gründen entgegen.

**Eutingen.** Flucht, Pokal und dann auch noch ein Derby. Was will man mehr? Für alle, denen das nicht langt: Beide Teams kennen sich in- und auswendig. Am vergangenen Samstag gab es schon mal einen kleinen Vorgeschmack in der Oberliga. Der erste Teil der Duell-Serie ging in einem packenden Thriller an den SV Eutingen. Das Team von Trainer Rainer Kalbacher konnte sich in einer starken Partie auf heimischem Rasen mit einem knappen 1:0 gegen die Konkurrentinnen aus Frommern durchsetzen. Dabei war das Match vor allem eins: spannend. Der Eutinger Trainer sieht keinen Grund, warum das erneute Aufeinandertreffen am Donnerstagabend nicht ähnlich mitreißend werden sollte. Er ist sich sicher: „Das wird eine enge Kiste!“ Er könnte Recht haben. Dafür gibt es gleich mehrere Gründe.

Zum einen ist klar, dass der TSV das Ergebnis aus dem „Hinspiel“ korrigieren möchte. Besonders knifflig wird die Aufgabe, weil sich beide Teams seit dem Samstagsspiel gut kennen und aufeinander eingestellt sind. Außerdem punktet in der Liga regelmäßig durch das dominante Offensivspiel. Eutingen variiert



Die Eutinger Mauer muss gegen Frommern nun schon wieder sicher stehen. *Bild: Ulmer*

sehr oft die Taktik und konnte am Samstag durch schnelles Umschalten die drei Punkte sichern. Was lassen sich beide Trainer diesmal einfallen?  
 „Das wird sich auf dem Platz zeigen“, scherzt Kalbacher. Vertrauen wird so sicherlich nichts. Der Matchplan befindet sich gut behütet in seinem Kopf, da kann keiner mitlesen. Die Partie wird zusätzlich brisant, weil die nächsten Gegnerinnen für die Siegerinnen der Pokalpartie schon feststehen:

Wer sich durchsetzt, darf oder muss gegen die Bundesligistinnen aus Sindelfingen antreten.  
 Für Rainer Kalbacher ist diese Aussicht besonders motivierend: „Das wäre ein absolutes Highlight für meine Mädels!“, ist sich der Eutinger sicher. Dafür muss der SV aber erst einmal an Frommern vorbei. Damit das klappert, übt man in Eutingen in dieser Woche schon mal fleißig Elferterschießen im Training. Alles spricht für einen Pokal-Thriller. *ths*

## Frauenhandball-Bezirksliga Offener Schlagabtausch

**HSG Fridingen/Mühlheim II – HSG Neckartal 24:22 (8:9).** 55 Sekunden vor Schluss gelang der Neckartal-Sieben das Anschluss-tor zu 22:23. Hoffnung keime auf, dass wenigstens ein Punkt mit nach Hause genommen werden könnte. Doch es langte nicht: Fridingen schloss seinen letzten Angriff erfolgreich ab.  
 Hochmotiviert und mit einem großen Willen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen, startete die HSG Neckartal in die Partie, denn man hatte vom vergangenen Spieltag einiges gut zu machen. Die Abwehr der HSG stand von Beginn an sicher. Man ließ man von Anfang an wenig zu. Im Angriff spielte man zwar konzentriert nach vorne, lies dabei aber einige Torchancen ungenutzt. Während des gesamten Spiels konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und so bekamen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch zu sehen.  
 In der 47. Minute konnten die Gastgeber erstmals in Führung gehen. Doch die Frauen aus dem Neckartal blieben dran und erzielten spontan den direkten Ausgleich. Die letzten Minuten wurden dann noch einmal turbulent.

**HSG Neckartal:** Sarah Siebert (1), Denise (2), Marie-Luise (1), Nadine-Hopmann (1), Sophie Lutz (2), Annabelle Götz (1), Maria Schneider (1), Sara Mantke (7), Edika Wroblewski, Ulrike Altmann (1), Christa-Lutz, Marie-Lutz, Julia Götz.

## Kunstturnen Gäu Schönbuch verpasst Platz 6

**Ergenzenz.** Mit 155,45 Mannschaftspunkten erreichten die Kunstturnerinnen des ersten Teams der WVG Gäu Schönbuch beim Saisonabschluss der Regional-liga Süd in der Sporthalle Gäuflinden erneut Platz sechs vor dem TV Wetzlar (151,60). Jedoch reichte das nicht ganz, um Wetzlar auch in der Abschluss-tabelle von Platz sechs zu verdrängen. Dort belegt die WVG tabellen-punktleist mit Wetzlar weiterhin Platz sieben, da Wetzlar beim Verhältnis der Mannschaftspunkte (102,30:107,45) nach wie vor die Nase vorn hat.  
 „Wir hätten in Nebringen knapp fünf Mannschaftspunkte mehr turnen müssen“ erläuterte Trainerin Danja Katz. „Dazu hätten auch Schwebebalcken und Stufenbarren fehlerfrei laufen müssen, – aber unter Strich war es trotzdem unser bester Saison-erfolg!“. Einen Anteil hieran hatten sicher auch die zahlreich erschienenen Fans, welche die WVG-Erste bei ihrem „Heimspiel“ lautstark aufreuzelten.

Apropos Chiara Veer: Trotz nicht ganz fehlerfreier Bilanz am Stufenbarren und Schwebebalcken war die 20-jährige Ergänzungs-türnerin erneut die beste Turnerin ihres Teams und erzielte in der in-offiziellen Einzelwertung einen hervorragenden sechsten Platz.



# Zwei Mittelstrecken-Staffeln in der Auswahl

**Sportkreis Freudenstadt** | Sieben Mannschaften auf der Sportlerwahl-Kandidatenliste in der Nachfolge des SV Grünmettstetten

Einen neuen Titelträger wird es im Rahmen der Kreis-Sportlerwahl 2018 bei den Mannschaften geben. Die im Vorjahr siegreichen Luftgewehrscützen des SV Grünmettstetten sind diesmal nicht im Kreis der sieben Kandidaten-Teams.

■ Von Arno Schade

Im Gegensatz zu den Einzelsportlern ergeben sich durch Auf- und Abstiege bei den Mannschaften von Jahr zu Jahr öfter größere Veränderungen. So schaffen es auch die im Vorjahr mit der Höchstzahl an Stimmen gewählten Sportschützen nicht in die nähere Auswahl, die sich von der des Vorjahres deutlich unterscheidet.

An erster Stelle auf dem Stimmzettel findet sich mit der **Formation der Junioren 2 »Limitless« des Tanzzentrums Hermann Freudenstadt** bereits ein Neuling. Die aus zwei bestehenden Formationen von den Trainern Marcia Hermann und Fabian Klein neu zusammengesetzte Gruppe belegt auf Anhieb den ersten Platz bei den offenen bayerischen Meisterschaften. Die Hip-Hop-Tänzerinnen siegten anschließend auch bei den traditionell in Freudenstadt ausgetragenen süddeutschen Meisterschaften. Die Krönung gelang der Formation mit dem Sieg in der Supa League bei den jüngsten Meisterschaften in Mannheim, in der alle Regionalmeister bei den Junioren 2 und Adults (Erwachsenen) aufeinander trafen.

Die bereits jahrelange gute Jugendarbeit beim **LC Waldachtal** hat in diesem Jahr erste auch überregional zu beachtende Früchte getragen. Bei den baden-württembergischen

Staffelmeisterschaften im Bodenseestadion in Konstanz holte die junge 3 x 800m-Staffel mit Emma Mosler und den beiden U16-Läuferinnen Leonie und Alessia Brieskorn dank einer ausgeglichenen Teamleistung den Vizemeistertitel bei der weiblichen Jugend U18. Mit ihrer Zeit von 8:03,35 min stellte das Trio zudem einen neuen Vereinsrekord auf. Diese Bestmarke konnten die drei LCW-Läuferinnen bei den süddeutschen Meisterschaften bei hohen Temperaturen in Walldorf noch einmal auf 8:03,30 min verbessern und sich bei der erstmaligen Qualifikation für diese Titelkämpfe damit Platz sieben sichern.

## Nach Platz zwei in der Halle Erfolg bei DM

Ebenfalls einmal mehr eine erfolgreiche Staffel schickte die **LG farbtext Nordschwarzwald** neben aussichtsreichen Einzelsportlerinnen und -sportlern ins Rennen der Sportlerwahl. Die 3 x 1000 m-Staffel mit Hendrik Engel, Denis Bäuerle und Timo Benitz wurde im Februar bereits in der Halle deutscher Vizemeister. Bei dem im Rahmen der deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock ausgetragenen Zeitendlauf brachte bereits Startläufer Hendrik Engel brachte die Staffel auf die Siegerstraße. Denis Bäuerle hielt das Tempo hoch und übergab den Staffelstab auf Timo Benitz ebenfalls als Erster. EM-Starter Benitz sicherte mit seinem gnadenlosen Schlusspurt der Nordschwarzwälder Staffel in 7:14,82 min den Sieg und DM-Titel Nummer zwei nach 2014.

Die Fahne des Fußballs hält bei der Sportlerwahl dieses Jahres die **SG Ahldorf-Mühlen** hoch. Der Mannschaft von



In den letzten Jahren kontinuierlich nach vorne entwickelt haben sich die Mittelstrecklerinnen des LC Waldachtal. Im Bild (von links) Alessia Brieskorn und Emma Mosler bei ihrem Wechsel im 3 x 800 m-Rennen der Süddeutschen Meisterschaften in Walldorf. Foto: Gorkitz

Trainer Andreas Hug, der bereits mit den SF Salzstetten in der Saison 2011/12 den überraschenden Sprung in die Landesliga schaffte, gelang damit nach dem Abstieg in die Kreisliga A nach der Runde 2015/16 ein grandioser Durchmarsch nach dem Wiederaufstieg und Platz vier im Vorjahr.

## In allen Kategorien den Gegnern klar überlegen

Disziplin und körperliche Fitness waren die Grundlage für einen überlegenen Titelgewinn in der Bezirksliga mit 18 Punkten Vorsprung auf den Vizemeister sowie den meisten erzielten Toren (89) und wenigsten Gegentreffern (40).

Auf eine gute Jugendarbeit setzt man auch bei den Handballern der **SG Freudenstadt/Baiersbronn**, und konnte in diesem Jahr einen wichtigen Erfolg feiern. Als Bezirksmeister bei nur zwei Niederlagen im Saisonverlauf 2017/18 ist die männliche C-Jugend in die Qualifikationsrunde zur Südbadenliga eingestiegen. Dort schaffte die Mannschaft von Trainer Oliver König im zweiten Anlauf in der Qualifikationsrunde von Hofweier mit drei Siegen aus drei Spielen die Teilnahme an der höchsten Spielklasse in Südbaden. Dass in der Mannschaft gute Talente stehen, zeigte sich auch am erstmaligen Sieg der mit sechs Spielern der SG Freudenstadt/Baiersbronn besetzten C-Jugend-Auswahlmannschaft des Sportkreises

Freudenstadt beim Einlage-Turnier im Rahmen des S-Cups in Altensteig gegen die Jugendmannschaften der Sportkreise Calw und Pforzheim.

Mit der zweiten Luftgewehrmannschaft des **SSV Nordstetten** ist auch bei der diesjährigen Austragung der Sportlerwahl eine erfolgreiche Schützenmannschaft in der Kandidatenauswahl vertreten. Trotz einiger personeller Umstellungen im Saisonverlauf dominierte das Team die Bezirksoberliga und blieb bei letztlich 14:0 Punkten ohne eine Niederlage. Nur fünf verlorene Einzelmatches im Saisonverlauf dokumentieren die Überlegenheit der Nordstetter Luftgewehrscützen, deren Erstvertretung in der Württembergliga angesiedelt ist. Auch in der Relegation in Unterhausen blieben die Luftgewehrscützen siegreich, die sich jetzt auch in der laufenden Runde bei 6:2 Punkten nach zwei Wettkampftagen auf Platz zwei hervorragend behaupten.

cole Gaiser machten aus einem 0:2-Rückstand noch einen 4:2-Sieg. Gegen den RSV Braunschweig im Halbfinale und im Endspiel gegen den DJK BW Annen siegte der SSV Schönmünzach jeweils klar mit 4:1.

## Sportler-Wahl 2018 im Kreis Freudenstadt



## SPORTLERWAHL

### Endspurt läuft

Mit der heutigen Vorstellung der sieben ausgewählten Mannschaften schließen wir die in den beiden letzten Samstag-Ausgaben (20. Oktober Frauen, 27. Oktober Männer) begonnenen Kandidatenpräsentationen ab und läuten zugleich den Endspurt bei der Sportlerwahl im Kreis Freudenstadt ein. Einsendeschluss für die TeilnahmeCoupons ist für die kommende Freitag, 9. November. Bis dahin können die Stimmen auch noch online unter [www.schwabo.de/sportlerwahl-fds](http://www.schwabo.de/sportlerwahl-fds) abgegeben werden. Die Sieger und Platzierten werden im Rahmen der kreisweiten Sportlerwahl am Samstag, 17. November, ab 19 Uhr, im Haus des Gastes in Alpirsbach vorgestellt und ausgezeichnet.

Auch online unter: [www.schwabo.de/sportlerwahl-fds](http://www.schwabo.de/sportlerwahl-fds)

## Sportler-Wahl 2018 – Stimmcoupon

Einsendeschluss: 09.11.18

Bitte vergeben Sie jeweils nur eine Stimme pro Kategorie.

### Sportlerinnen des Jahres

- Sophia Luisa Aland, Reitsport
- Nathalie Armbruster, Skispringen
- Elena Burkard, Leichtathletik
- Sarah Fahrner, Karate
- Laura Kaim, Tischtennis
- Fatinda Morina, Karate
- Elli Roller, Bogenschießen
- Andrea Rothfuss, Para Ski alpin
- Svenja Würth, Skispringen
- Laura Zimmermann, Triathlon

### Sportler des Jahres

- Timo Benitz, Leichtathletik
- Carlos Dettling, Tischtennis
- Manuel Faißt, Nordische Kombination
- Peter Hertkorn, Reitsport
- Michael Jung, Reitsport
- Andreas Katz, Skilanglauf
- Christoph Lutz, Sportschießen
- Riccardo Schmitt, Gewichtheben
- Constantin Schnurr, Nord. Kombination
- David Siegel, Skispringen

### Mannschaften des Jahres

- Formation Limitless Tanzzentrum Hermann Freudenstadt
- LC Waldachtal, Leichtathletik
- LG farbtext Nordschwarzwald, Leichtathletik
- SG Ahldorf-Mühlen, Fußball
- SG Freudenstadt/Baiersbronn, Handball
- SSV Nordstetten II, Sportschießen
- SSV Schönmünzach, Tischtennis

Schicken Sie den Stimmcoupon bitte an den **Schwarzwälder Bote**, Martin-Luther-Str. 5, 72250 Freudenstadt oder geben Sie ihn einfach bei unserer Geschäftsstelle in Horb oder bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Freudenstadt ab. Nur Originalcoupons sind gültig.

Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon- oder Handynummer

Geburtsdatum



In Zusammenarbeit mit der

**Datenschutzhinweis:** Die Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH verarbeitet Ihre Daten nur zur Abwicklung dieses Gewinnspiels und zur Ermittlung der Gewinner. Zur Zustellung des Gewinns können die Daten an einen beauftragten Dienstleister weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ausführliches zur Informationsspeicherung und zum Thema Datenschutz finden Sie unter <http://www.schwabo.de/schwabo.de/mediengesellschaft/infos/datenschutz>. Das Geburtsdatum wird zum Zwecke der Altersverifikation erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter den Teilnehmern ausgelost und schriftlich von der Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH (im Folgenden „SBM“ genannt) benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden. Personen unter 18 Jahren sowie die Mitarbeiter der SBM und deren Familienangehörige dürfen nicht teilnehmen.



**Gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro!**

Gestiftet von KATZ Touristik GmbH.

Gut zu wissen.

# Ein Senkrechtstarter fordert die Etablierten

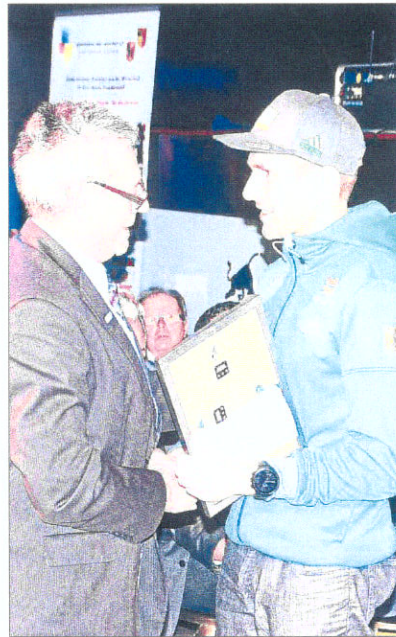
## Sportkreis Freudenstadt | Vom deutschen Schülermeister bis zum Olympiastarter reicht Palette der Kandidaten bei der Sportlerwahl

Macht der Skilangläufer Andreas Katz den Hattrick perfekt und holt sich bei der Kreis-Sportlerwahl 2018 zum dritten Mal in Folge den Sieg bei den Männern? Nach seinem erstmaligen Start bei Olympischen Spielen durchaus denkbar, doch die Konkurrenz ist groß und wieder hochkarätig.

■ Von Arno Schade

Zehn Namen stehen auf der Vorschlagsliste, von denen einige sogar auf der internationalen Sportbühne auf sich aufmerksam machten. So auch **Timo Benitz** von der LG Farbtext Nordschwarzwald, der sich 2018 zum zweiten Mal für die Leichtathletik-Europameisterschaften qualifizieren konnte. Nach seinem vierten deutschen Meistertitel auf der 1500 m-Strecke konnte der Student der Luft- und Raumfahrttechnik in Berlin ein Heimspiel im Olympiastadion bestreiten und erreichte nach 2014 wiederum den Endlauf. Trotz anhaltender Achillessehnenprobleme bereits im Vorfeld der EM erreichte er als bester Deutscher Platz sieben in einem hochklassigen Finale.

Noch auf dem Weg nach oben ist der Tischtennispieler **Carlos Dettling** aus Salztetten. Den nächsten Schritt machte er mit dem Sieg beim baden-württembergischen Top 12-Ranglistenturnier, mit dem er zugleich die Direktqualifikation für das Top 48-Bundesranglistenturnier Anfang November schaffte. Nach Anlaufschwierigkeiten am ersten Wettkampftag in Freiburg, als der beim DJK Sportbund Stuttgart in der Regionalliga antretende Carlos Dettling unter anderem einige Matchbälle abwehren musste, setzte er sich im »Endspiel«



Zwei Mal in Folge konnte Andreas Katz (im Bild rechts mit dem Sportkreis-Präsidenten Alfred Schweizer) bei der Sportlerwahl die meisten Stimmen auf sich vereinen. Foto: Schwarz

der beiden ungeschlagenen Spieler gegen den eigentlichen Favoriten Tobias Tran mit 3:1 Sätzen durch.

Die Enttäuschung war groß bei **Manuel Faißt**, als der Nordische Kombiniierer vom SV Baiersbronn im entscheidenden Wettkampf in Chaux-Neuve als 17. zwei Plätze hinter seinem direkten Konkurrenten Björn Kircheisen landete und damit das Ticket für die Olympischen Winterspiele verpasste. Nach einem kurzen Tief eroberte er danach in Hakuba zum zweiten Mal in seiner Karriere mit Platz drei

einen Podestplatz in einem Weltcuprennen. Zusammen mit Fabian Rießle wurde er vor kurzem deutscher Meister im Teamsprint und hat einen WM-Start 2019 in Seefeld fest im Blick.

Die Verleihung des Goldenen Reiterabzeichens beim Heimturnier des RV Nordstetten-Horb, der erste Sieg in einem Dreisterner-Springen und schließlich der vollkommen überraschende Erfolg mit seinem Pferd Canturia bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Schutterwald. Für den Spring-

reiter **Peter Hertkorn** (38) hatte 2018 nach einem bereits sehr erfolgreich verlaufenen Vorjahr noch eine Steigerung parat. Und mit dem erneuten Erfolg beim Großen Preis von Böblingen gelang dem Maschinenbaumechaniker ein gelungener Abschluss der Saison.

Eine Aussage, die auf den zweiten Reitsportler im Kandidatenfeld nicht zutrifft. Nach einem Sturz bei der Weltmeisterschaft der jungen Vielseitigkeitssperde in Frankreich und einem dabei erlittenen Oberarmbruch und Schulterverletzungen muss Olympiasieger **Michael Jung** eine Zwangspause einlegen. Pech hatte der Altheimer bereits zuvor. Wegen einer Verletzung seines Pferdes fischer-Rocana musste er kurzfristig seine Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Tryon (USA) absagen, mit der er im Frühjahr in der Viersterne-Vielseitigkeit von Lexington knapp geschlagener Zweiter gewesen war. Wenig später bestritt er seine letzte große internationale Prüfung mit seinem Goldpferd Sam und belegte mit dem 18-Jährigen bei der im Gelände anspruchsvollsten Vielseitigkeit in Badminton nochmals Platz zehn.

Gib niemals auf, ist das Motto von **Andreas Katz**, und der Skilangläufer vom SV Baiersbronn setzte es auch in der Olympiasaison in die Tat um. Noch von einer Schulterverletzung gehandicapt, lief er in vielen Weltcuprennen den Nominierungsplätzen für die Olympischen Winterspiele hinterher, um die allerletzte Chance für das Ticket nach Südkorea dann mit dem 15. Platz in Planica doch zu nutzen. Eine Berg- und Talfahrt waren dann die olympischen Rennen in Pyeongchang mit einer Enttäuschung trotz des sechsten Platzes im Staffelfahren sowie einer grandiosen kämpferischen Leistung über 50 Kilometer mit Rang 14. Die

Einzelplätze 25 und 35 rundete die Olympia-Bilanz des 30-Jährigen ab.

Ebenfalls in Südkorea erlebte der Pistolenschütze **Christoph Lutz** von der SGI Grütal-Fruhenhof seinen Saisonhöhepunkt. Über die Qualifikationswettkämpfe des Deutschen Schützenbundes eroberte er einen Platz im Weltmeisterschaftsaufgebot der Junioren für die Titelkämpfe in Changwon. Im Teamwettbewerb mit der olympischen Schnellfeuerpistole kam der 19-Jährige auf Platz fünf; im Einzelwettbewerb kam er auf Rang 23. In seinen »Nebenwettbewerben« kam er auf die Plätze 24 und 26.

Ganz neu auf der Kandidatenliste der Sportlerwahl taucht mit dem erst 15-jährigen **Riccardo Schmitt** aus Horb ein Talent im Gewichtheben auf, das nach einer nur 15-monatigen Vorbereitungszeit bereits einen deutschen Schülermeistertitel für seinen Verein VfL Nagold holte. Mit 97 Kilogramm im Stoßen bringt der lange in Italien lebende, und dort als Geräteturner sportlich aktive Schüler der Gemeinschaftsschule Horb fast das Doppelte seines Körpergewichts von 57 Kilogramm zur Hochstrecke; im Reißen bewältigte er bei der DM in Ingolstadt 74 Kilogramm. Seine Trainer loben vor allem das Bewegungskonzept des in diesem Jahr auch bei den baden-württembergischen Titelkämpfen erfolgreichen Einsteigers, der sich als nächstes mit seinen Leistungen für den Bundeskader empfehlen will.

Die lange Tradition erfolgreicher nordischer Skisportler des SV Baiersbronn bei Junioren-Weltmeisterschaften setzte in diesem Jahr der Kombiniierer **Constantin Schnurr** fort. Über gute Resultate im Continentalcup und Alpen-cup empfahl sich der mittlerweile 20-jährige aus Bühlertal

nach einem schweren Sturz im Vorjahr für einen Start bei den Titelkämpfen in Kandersteg (Schweiz), wo er in den Einzelwettbewerben die Plätze 20 und 21 erreichte. Höhepunkt war aber der Teamwettbewerb, in dem das deutsche Quartett bei sehr schwierigen Bedingungen nach dem Springen noch auf Platz drei lag. Fast sensationell überholte die DSV-Staffel im 4 x 5 km-Langlauf die Vertretung aus Norwegen und holte hinter Österreich die Silbermedaille.



Schritt für Schritt nach seiner schweren und langwierigen Verletzung nach vorne geht es für den Skispringer **David Siegel** vom SV Baiersbronn, der im vor der Tür stehenden Wettkampfwinter auch mit Blick auf die WM in Seefeld die Rückkehr in das Weltcupteam zum Ziel hat. Zu überzeugen wusste er bei seinen Einsätzen im Vorjahr im Continentalcup unter anderem mit vier Siegen und sechs Podestplatzierungen, die ihm neben weiteren Top-ergebnissen am Ende in der Gesamtwertung auch den dritten Platz einbrachten. Ein weiteres Ausrufezeichen an die starke nationale Konkurrenz sandte der 22-Jährige aus Dürrenmetstetten mit seinem zweiten Sieg bei deutschen Meisterschaften auf der Mätenschanze in Hinterzarten.

Auch online unter: [www.schwabo.de/sportlerwahl-fds](http://www.schwabo.de/sportlerwahl-fds)

## Sportler-Wahl 2018 – Stimmcoupon

Einsendeschluss: 09.11.18

Bitte vergeben Sie jeweils nur eine Stimme pro Kategorie.

### Sportlerinnen des Jahres

- Sophia Luisa Aland, Reitsport
- Nathalie Armbruster, Skispringen
- Elena Burkard, Leichtathletik
- Sarah Fahrner, Karate
- Laura Kaim, Tischtennis
- Fatlinda Morina, Karate
- Elli Roller, Bogenschießen
- Andrea Rothfuss, Para Ski alpin
- Svenja Würth, Skispringen
- Laura Zimmermann, Triathlon

### Sportler des Jahres

- Timo Benitz, Leichtathletik
- Carlos Dettling, Tischtennis
- Manuel Faißt, Nordische Kombination
- Peter Hertkorn, Reitsport
- Michael Jung, Reitsport
- Andreas Katz, Skilanglauf
- Christoph Lutz, Sportschießen
- Riccardo Schmitt, Gewichtheben
- Constantin Schnurr, Nord. Kombination
- David Siegel, Skispringen

### Mannschaften des Jahres

- Formation Limitless Tanzzentrum Hermann Freudenstadt
- LC Waldachtal, Leichtathletik
- LG Farbtext Nordschwarzwald, Leichtathletik
- SG Altdorf-Mühlen, Fußball
- SG Freudenstadt/Baiersbronn, Handball
- SSV Nordstetten II, Sportschießen
- SSV Schönmünzach, Tischtennis

Schicken Sie den Stimmcoupon bitte an den Schwarzwälder Bote, Martin-Luther-Str. 5, 72250 Freudenstadt oder geben Sie ihn einfach bei unserer Geschäftsstelle in Horb oder bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Freudenstadt ab. Nur Originalcoupons sind gültig!

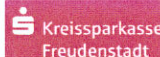
Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon- oder Handynummer

Geburtsdatum



In Zusammenarbeit mit der

**Datenschutzhinweis:** Die Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH verarbeitet Ihre Daten nur zur Abwicklung dieses Gewinnspiels und zur Ermittlung der Gewinner. Zur Zustellung des Gewinns können die Daten an einen beauftragten Dienstleister weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ausführliches zur Informationspflicht und zum Thema Datenschutz finden Sie unter <https://schwarzwaelder-bote.de/datenschutz>. Das Geburtsdatum wird zum Zwecke der Altersverifikation erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter den Teilnehmern ausgelost und schriftlich von der Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH (im Folgenden »SBM« genannt) benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden. Personen unter 18 Jahren sowie die Mitarbeiter der »SBM« und deren Familienangehörige dürfen nicht teilnehmen.



### Gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro!

Stiftet von KATZ Touristik GmbH.

Gut zu wissen.

# Nachwuchsatletinnen auf dem Vormarsch

## Sportkreis Freudenstadt | Olympischer Pechvogel Svenja Würth Titelverteidigerin bei der Wahl zur Kreis-Sportlerin des Jahres

Zehn Kandidatinnen stellen sich in diesem Jahr dem Votum der Leserinnen und Leser bei der Wahl zur Kreis-Sportlerin des Jahres. Mit Svenja Würth steht auch die Siegerin des Vorjahres auf dem Wahlzettel.

■ Von Arno Schade

Jüngste Kandidatin und Newcomerin im erlesenen Feld ist die 13-jährige **Sophia Luisa Aland** vom RSC Salztetten. Trainiert vom erfolgreichen Springreiter Andreas Brünz, wurde die gebürtige Estländerin Vizemeisterin von Baden-Württemberg im Springen bei den Children. In Schutterwald siegte die Sechstklässlerin des Gymnasiums Oberndorf dabei in der dritten Wertungsprüfung der Klasse M\* mit Stechen durch ihren Doppel-Null-Ritt auf ihrem Pferd Mercedes Dream AK und wurde im Gesamtklassement mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Ihre sportliche Zukunft sieht Sophia Luisa Aland auch in internationalen Starts für ihr Heimatland Estland.

Der gleichen Altersklasse gehört mit **Nathalie Armbruster** vom SV-SZ Kniebis eines der vielversprechendsten Skitalente an durch ihren Sieg beim Abschlusswettkampf des Damencamps des DSV in Oberndorf wurde sie beim FIS-Schüler-Grand-Prix in Ruhpolding nur knapp geschlagene Zweite der Klasse S13. Das Mitglied des Landes-Talentteams Ski überzeugt zudem bei Kombinationswettkämpfen regelmäßig mit Bestzeiten auf der Laufstrecke und könnte in Zukunft bei der demnächst auch den Frauen bei Olympischen Spielen angebotenen Disziplin eine der deutschen Hoffnungsträgerinnen werden.



Bei der Sportlerwahl des Vorjahres in Freudenstadt wurden die Zweit- und Drittplatzierte Andrea Rothfuss und Fatlinda Morina (von links) ausgezeichnet. Die Siegerin Svenja Würth war bei einem Weltcupspringen in Lillehammer und meldete sich mit einer Videobotschaft.

Geradezu kometenhaft in die europäische Spitze der Langstreckenläuferinnen empor geschossen ist binnen weniger Monate **Elena Burkard** von der LG farbtext Nord-schwarzwald. Beginnend mit dem fünften Platz noch Ende des letzten Jahres bei den Crosslauf-Europameisterschaft, reichte sie in der Saison 2018 Erfolg an Erfolg und pulverisierte fast alle Bestzeiten von 800 bis 5000 Meter. Dabei erfüllte sie auf gleich drei Distanzen die EM-Norm, wurde deutsche Vizemeisterin über 1500 m und schaffte als Neuling über 3000 m Hindernis auf Anhieb nicht nur die Qualifikation für den Saisonhöhepunkt, sondern den Einzug in das EM-Finale von Berlin, das sie auf dem sechsten Platz beendete.

Bei vielen Wettbewerben gleich doppelt bei Juniorinnen und Damen erfolgreich ist die Kickboxerin **Sarah Fahrner** aus Baiersbronn. Die für das Taekwondo Team Koryo aus Bad Wildbad startende Vize-Weltmeisterin von 2017 siegte unter anderem bei den US Open und den Britischen Meisterschaften in Birmingham. Mit einem doppelten Sieg im Pointfighting der Juniorinnen bis 55 kg sowie in der Damenklasse überzeugte sie auch bei den deutschen Meisterschaften in Sinsheim und startet demnächst noch bei der ICO-WM in Rom.

### Wechsel in die 3. Liga

Zu den Leistungsträgerinnen beim Tischtennis-Regionalisten SSV Schönmünzach,

der in der Rückrunde 2017/18 den Klassenerhalt in der vierthöchsten deutschen Liga realisierte, gehört die erst 13-jährige **Laura Kaim**. An Position eins erspielte sie eine positive Bilanz. Auch mit ihren Erfolgen bei den Hungarian Open, als sie ungeschlagen im Einzel- und Teamwettbewerb siegte, machte sie andere Vereine auf sich aufmerksam. Daher folgte zur neuen Runde der Wechsel zum deutschen Mannschaftsmeister DJK Kolbermoor, wo sie im Nachwuchsteam der Bayern schon wieder erfolgreich in der dritten Liga antritt.

Im Vorjahr bei der Sportlerinnen-Wahl auf Platz zwei gelandet, gehört die Karatekämpferin **Fatlinda Morina** auch in diesem Jahr zum Kreis der Anwärterinnen auf einen

voreren Platz. Die Freudenstädterin von der Karateschule Morina qualifizierte sich wiederum über die nationalen Ausscheidungswettkämpfe für das internationale Hauptereignis des Jahres. Im russischen Olympiaort der Winterspiele 2014 erreichte sie dann in der U18-Klasse Kumi-te (Freikampf) in der Kategorie bis 59 kg das Viertelfinale.

Gleich zwei deutsche Meistertitel sicherte sich in der immer populärer werdenden 3-D-Bogendisziplin **Elli Roller** von den BS Mühlen. Sie siegte zunächst bei den vom Deutschen Schützenbund zum zweiten Mal ausgetragenen Titelkämpfen in Hinzweiler (Pfalz) mit klarem Vorsprung bei den Damen und gewann später auch bei den Bowhartermeisterschaft des Deutschen Feldbogenverbandes. Bei den vom gleichen Verband beschickten Europameisterschaften in Oberwiesenthal wurde sie Zweite mit dem Langbogen.

### Gold nur knapp verpasst

Die angestrebte Goldmedaille und damit die Wiederholung ihres größten Erfolgs in Sotschi blieb **Andrea Rothfuss** zwar versagt. Dennoch überzeugte die alpine Para-Skifahrerin aus Loßburg auch bei den Winter-Paralympics dieses Jahres im südkoreanischen Pyeongchang mit Podestplatzierungen in allen fünf Rennen. Vier Mal Silber mit einem knapp verpassten Erfolg im einleitenden Super-G sowie Bronze im Slalom stellten die 29-jährige angehende Sport- und Fitnesskauffrau ebenfalls zufrieden.

Zum olympischen Pechvogel Nummer eins scheint sich die Skispringerin und letztjährige Sportlerin des Jahres zu entwickeln. Das Ticket nach Pyeongchang hatte **Svenja**

Würth nach den Plätzen fünf, sechs und sieben in den ersten Weltcupspringen der Saison 2017/18 schon in der Tasche. Dann stürzte die Team-Weltmeisterin vom SV Baiersbronn ausgerechnet beim »Heimspringen« in Hinterzarten kurz vor Weihnachten schwer, und mit einem Kreuzbandriss war die Hoffnung vielleicht sogar auf eine Medaille jäh zerstört. 2022 soll der dritte Anlauf folgen.



Noch war die in Klosterreichenbach wohnende Triathletin **Laura Zimmermann** Zuschauerin beim großen Triumph von Patrick Lange mit einem fantastischen Streckenrekord bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Wenige Wochen zuvor hatte Lange beim Mitteldistanz-Wettbewerb Ironman 70.3 auf Deutschlands größter Insel Relegat noch den zweiten Platz belegt, bei dem Laura Zimmermann bei den Frauen mit Rang drei nach 4:33,21 Stunden ihren ersten Podestplatz geholt hatte. Die ansonsten auch erfolgreich mit dem ersten Damenteam des WSV 05 Würzburg in der Triathlon-Bundesliga startende Profi-Triathletin erwägt jetzt im kommenden Jahr erste Starts über die klassische Ironman-Distanz.

Auch online unter: [www.schwabo.de/sportlerwahl-fds](http://www.schwabo.de/sportlerwahl-fds)

## Sportler-Wahl 2018 – Stimmcoupon

Bitte vergeben Sie jeweils nur eine Stimme pro Kategorie.

### Sportlerinnen des Jahres

- Sophia Luisa Aland, Reitsport
- Nathalie Armbruster, Skispringen
- Elena Burkard, Leichtathletik
- Sarah Fahrner, Karate
- Laura Kaim, Tischtennis
- Fatlinda Morina, Karate
- Elli Roller, Bogenschießen
- Andrea Rothfuss, Para-Ski alpin
- Svenja Würth, Skispringen
- Laura Zimmermann, Triathlon

### Sportler des Jahres

- Timo Benitz, Leichtathletik
- Carlos Dettling, Tischtennis
- Manuel Faißt, Nordische Kombination
- Peter Hertkom, Reitsport
- Michael Jung, Reitsport
- Andreas Katz, Skilanglauf
- Christoph Lutz, Sportschießen
- Riccardo Schmitt, Gewichtheben
- Constantin Schnurr, Nord. Kombination
- David Siegel, Skispringen

### Mannschaften des Jahres

- Formation Limitless Tanzzentrum Hermann Freudenstadt
- LC Waldachtal, Leichtathletik
- LG farbtext Nord-schwarzwald, Leichtathletik
- SG Aholdorf-Mühlen, Fußball
- SG Freudenstadt/Baiersbronn, Handball
- SSV Nordstetten II, Sportschießen
- SSV Schönmünzach, Tischtennis

In Zusammenarbeit mit der



Schicken Sie den Stimmcoupon bitte an den Schwarzwälder Bote, Martin-Luther-Str. 5, 72250 Freudenstadt oder geben Sie ihn einfach bei unserer Geschäftsstelle in Horb oder bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Freudenstadt ab. Nur Originalcoupons sind gültig.

Vorname / Nachname

StRA / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon- oder Handynummer

Geburtsdatum

Einsendeschluss: 09.11.18

**Datenschutzhinweis:** Die Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH verarbeitet Ihre Daten nur zur Abwicklung dieses Gewinnspiels und zur Ermittlung der Gewinners. Zur Zustellung des Gewinns können die Daten an einen beauftragten Dienstleister weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ausführliches zur Informationspflicht und zum Thema Datenschutz finden Sie unter <https://schwarzwaelder-bote.de/datenschutz>. Das Geburtsdatum wird zum Zwecke der Altersverifikation erhoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter den Teilnehmern ausgelost und schriftlich von der Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH (im folgenden „SBM“ genannt) benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden. Personen unter 18 Jahren sowie die Mitarbeiter der SBM und deren Familienangehörige dürfen nicht teilnehmen.



### Gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro!

Gestiftet von KATZ Touristik GmbH.

Gut zu wissen.